

UETIKER BLICKPUNKT



WICHTIGE DATEN

- 13. September
Kleider machen Leute – Freilichttheater
- 13. bis 14. September
Kinderkleiderbörse
- 29. September
125 Jahre rechtsufrige Eisenbahn
- 4. – 6. Oktober
Uetiker Chilbi
- 5. Oktober
Uetiker Herbstmarkt
- 20. Oktober
Abstimmungssonntag

September 2019

Erscheint viermal jährlich • Auflage 4400 Exemplare

Nr. 3

Wie ein Uetiker das Herz der Bachelorette im Sturm eroberte

Seit diesem Frühling dürfte er wohl schweizweit der bekannteste Uetiker sein: Kenan Leemann. «Kenny», wie der 23-Jährige genannt wird, hat in der Datingshow «Die Bachelorette» auf dem Privatsender 3+ die letzte Rose von Junggesellin Andrina Santoro mit nach Hause genommen.

Während neun Wochen buhlten 21 Männer um die Gunst der 26-jährigen Fitness-Influencerin aus Zürich. Schon früh wurde Kenny als einer der Favoriten gehandelt.

Der 1,84 m grosse Muskelmann mit seinen stahlgrünen Augen bekam von Anfang an viel Aufmerksamkeit seitens der Bachelorette. Runde für Runde erhielt der



Foto: Talina Steirnetz

Geflüchtet vom Regen: Das wohl aktuell berühmteste Liebespaar der Schweiz in der warmen Uetiker-Stube

INHALT



GVU-Porträt – Wahres «Wohnfühlen» mit GAW	6
Keine Sommerpause bei «Chance Uetikon»	9
Jubiläumsfeier: 125 Jahre rechtsufrige Eisenbahn	11
Preisrätsel	13
GVU-Nachwuchs	16
iNFRA: Verliebt, verlobt – und nun verheiratet	18
Bibliothek – Neue Bücher	21

Werkstatt sucht Arbeit	23
Ungebrochenes Engagement für die Frauen	27
Kurzmeldungen: • Der GVV lädt ein: Herbstmarkt 2019	30
• «Open House» bei Regi-Holz	33
• Chilbi Uetikon 2019	35
• Kleider machen Leute – Freilichttheater	35
• «Gold Award» für das Jugendsinfonieorchester Zürichsee	36



Schweizer Tarzan, wie er von seinen Fans auch genannt wird, eine Rose, und somit schaffte es mühe-los ins Finale.

Kenny wurde durch die Staffel gewissermassen zum Star. Über 12'000 Abonnenten hat der Uetiker auf Instagram bereits. Nach Abschluss der Dreharbeiten in Südafrika durften sich Kenny und Andrina drei Monate lang lediglich inkognito treffen. Dann die Meldung, auf die die Fans sehnlichst gewartet hatten: Die Bachelorette und der angehende Architekturstudent sind noch immer zusammen. Der «Uetiker Blickpunkt» hat das neue Traum-paar zum ausführlichen Interview getroffen.

Von welchem Moment an habt ihr gewusst, dass sich zwischen euch wahre Gefühle entwickeln?

Kenny: Das war eindeutig das Date am Strand in der vierten Folge. Davor hatten wir rund eine Stunde Pause und konnten frei miteinander reden und uns so besser kennenlernen. Dort habe ich gemerkt, dass Andrina das Ganze mit mir wirklich ernst meint. Danach bin ich offen geblieben, und

diese Art ist bei ihr offenbar gut angekommen.

Andrina: Bei unserem ersten Date hat es in der Tat ziemlich gefunkt. Bis dato hatte ich die anderen Männer aber noch nicht richtig kennengelernt. Ich war sehr stark an Kenny interessiert, und je mehr Zeit ich mit ihm verbrachte, umso interessanter fand ich ihn. Richtig verliebt habe ich mich dann beim Dreamdate – verschossen war ich aber auf jeden Fall bereits vorher.

Angeblich war deine Teilnahme an der Kuppelshow anfänglich eher eine Jux-Idee?

Kenny: Ein Kollege aus dem Gym meinte zu mir, ich sei voll der Typ, um bei «Die Bachelorette» mitzumachen. An diesem Tag trainierte Vasco, der es vor zwei Jahren bis ins Finale geschafft hatte, im gleichen Studio, und er bot mir an, mich dem Sender 3+ als Kandidat zu empfehlen. Am Weihnachts apéro meines Kumpels Remo Spahr lernte ich dann zwei Mitarbeiter von 3+ und Ex-Bachelor Rafael Beutl kennen. Diese Leute ermutigten mich ebenfalls, mitzumachen. Danach musste nur noch mein Arbeitgeber zustimmen.

Inwiefern ist deine Freundin Andrina anders als die Bachelorette Andrina?

Andrina: Nun gut, als Bachelorette nimmt man halt schon eine Art Rolle ein ...

Kenny: Ähm, die Frage ging eigentlich an mich.

Andrina: Ah, sorry, aber wenn Du so lange brauchst. Eigentlich könnte ich für dich antworten, schliesslich weiss ich ja, was Du denkst. *(lacht)*

Kenny: Bei den Dreharbeiten in Südafrika musste Andrina ja gezwungenermassen eine bestimmte Rolle spielen und alle 21 Kandidaten einigermaßen gleich behandeln. Das machte sie auch mehr oder weniger. Wenn die Kamera mal nicht lief, hat sie aber schon immer ein bisschen mit mir geflirtet. Diese Signale haben mir auch eine gewisse Sicherheit gegeben.

Andrina: Ich hatte schon früh Gefühle für Kenny, die ich ihm aber nicht offen zeigen konnte. Das ist mir manchmal ziemlich schwergefallen.

Kenny: Als wir uns später in Südafrika noch besser kennenlernen konnten, entdeckte ich eine noch viel zärtlichere und leidenschaftlichere Seite an ihr, die ich zuvor nicht gekannt hatte.

Es wird immer wieder gesagt, dass viele Kandidaten nur deswegen mitmachen, weil sie berühmt werden wollen. Wie viel ist da dran?

Andrina: Ein grosser Teil der Männer ist darum dabei, weil sie ein Abenteuer erleben und eine neue Erfahrung machen wollen.

Kenny: Das stimmt. Es sind wirklich nur ganz wenige wegen des erhofften Fames dabei.

Andrina: Wahr ist hingegen, dass es eine grosse Community aus Ex-Kandidatinnen und Kandidaten von «Der Bachelor» und «Die Bachelorette» gibt, die auch mit uns an den Public Viewings war. Dies eben wohl auch deshalb, um etwas «Fame» zu erhaschen.

Die Frage aller Fragen: Wie viel ist bei diesem Format denn nun wirklich vom Drehbuch vorgegeben, und wie viel ist spontan?

Andrina: Nun gut, der Sender gibt eigentlich nur den roten Faden vor, die Story, wenn man so will.

Kenny: Als Kandidat ist man effektiv frei. Uns wurde auch gesagt, bleibt authentisch, ihr müsst nichts sagen oder tun, bleibt einfach euch selber treu. Das hätte ich, ehrlich gesagt, zu Beginn



überhaupt nicht so erwartet, denn in den Gerüchten hiess es immer, es sei alles Fake. Dennoch gibt es Kandidaten, die sich anders geben, als sie sind, und einfach nur Show bieten wollen.

Nach dem Ende der Staffel wart ihr zusammen noch einige Tage für Ferien in Portugal, wobei ihr von einem Kamerateam begleitet wurdet. Hat diese Zeit eure Beziehung zusätzlich gefestigt?

Kenny: Von den Gefühlen her war die Zeit in Portugal ähnlich wie die Zeit nach der letzten Nacht der Rosen in Südafrika. Zu diesem Zeitpunkt haben wir uns natürlich schon viel besser gekannt.

Andrina: Wir wollten unbedingt gemeinsam verreisen. In Portugal hatten wir abgesehen von einigen Sequenzen vor der Kamera genug Zeit, um herumzuturteln.

Nachdem ihr offenbart hattet, dass ihr noch zusammen seid, folgte erst recht ein grosser Medienrummel. Wie geht man damit um?

Kenny: Mich hat der Ansturm schon sehr überrascht, aber man gewöhnt sich daran. Mit jedem Auftritt vor der Kamera wird man sicherer und lernt, Antworten noch besser zu formulieren.

Ist diese neu erlangte Popularität schön oder auch mal nervig?

Andrina: Unmittelbar nach dem Ende der Staffel war es für mich schwierig, in Zürich unerkant Tram zu fahren. Es war manchmal schon etwas mühsam, wenn die Leute nebenan tuscheln und irgendetwas von «Bachelorette» murmeln.

Kenny: Wenn ich allein mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs bin, fühle ich mich manchmal schon etwas unwohl, weil ich oft erkannt werde. Es ist schon krass, wie viele Menschen diese Sendung geschaut haben. Anscheinend waren es bis zu 100'000 Zuschauer pro Folge. Nimmt man die ganzen Medienberichte und Social Media dazu, lag die Reichweite möglicherweise bei etwa einer Million.

In den drei Monaten zwischen dem Abschluss der Dreharbeiten und dem Ende der Ausstrahlung musstet ihr eure Beziehung erst einmal geheim halten. Wie schwer ist euch das gefallen?

Andrina: Auch daran gewöhnt man sich irgendwann einmal, obwohl es auch irgendwie komisch ist, sich nicht öffentlich sehen zu dürfen. Aber man kann sich mit dieser Situation abfinden. Irgendwann haben wir allerdings begonnen, die Tage bis zum Staffelende zu zählen.

Kenny: Uns ist es schliesslich ja immer darum gegangen, die Spannung der Sendung aufrechtzuerhalten. Diese doch etwas speziellen drei Monate haben uns als Pärchen sicher auch noch enger zusammengeschweisst.

Braucht es aus eurer Sicht eine zusätzliche Essenz, um eure Beziehung zu pflegen, gerade weil ihr beide Personen des öffentlichen Lebens seid?

Andrina: Nein, es zählt nur, dass es zwischen uns beiden stimmt. Ausserdem wird sich die ganze Aufregung rund um uns hoffentlich irgendwann auch wieder legen.

Kenny: Ganz bestimmt. Das wird spätestens dann der Fall sein, wenn die neue Staffel von «Der Bachelor» startet.

Welche Eigenschaften des anderen gefallen euch besonders?

Kenny: Es ist das Gesamtpaket. Andrina ist humorvoll, leidenschaftlich und natürlich sehr, sehr sportlich. Sie liebt es, zu kochen, unternimmt gern etwas und ist im Allgemeinen einfach ein sehr lebensfroher Mensch.

Andrina: Wir haben auf jeden Fall den gleichen Humor. Manchmal übertreibt er es mit seinem Sarkasmus allerdings ein bisschen. (lacht) In vielen Situationen denken wir genau gleich. Deshalb passen wir sehr gut zusammen.

Was euch verbindet, ist der Sport. Wie wichtig ist diese Komponente?

Kenny: Sport ist uns beiden äusserst wichtig. Mich hat es beispielsweise enorm gefreut, bei An-



drina ins Bootcamp zu gehen. Für uns ist aber klar: Wenn wir zusammen trainieren, wird trainiert und sicher nicht im Fitnessstudio herumgeschmst.

Andrina: Lange konnten wir natürlich nicht gemeinsam trainieren. Deshalb geniessen wir das jetzt besonders.

Einen Teil eurer Zeit werdet ihr nun in Uetikon verbringen. Was bedeutet dir dein Heimatdorf?

Kenny: Sehr viel. In Uetikon bin ich aufgewachsen. Hier kenne ich jede Menge Leute. Ich bin oft zu Fuss im Dorf unterwegs, kenne wohl fast jeden Weg hier. Unser Dorf ist einfach wunderschön. Das denke ich immer wieder, wenn ich von zu Hause aus über den Zürichsee hinüber zur Rigi blicke. Diese Ruhe, die wir hier haben, ist traumhaft. Besonders gut gefallen mir Sternennächte im Sommer.

Hast du einen Lieblingsort hier?

Kenny: Ich bin sehr gern im Alpark. Das ist zwar nicht mehr Uetikon, aber egal. (lacht) Ansonsten finde ich es im Garten daheim am gemütlichsten, weil wir dort gut chillen können und unsere Ruhe haben. Auch deshalb ist Andrina so gern bei mir.

Andrina, du wohnst in Oerlikon. Da dürfte Uetikon ein ziemlicher Kontrast sein.

Andrina: Ich bin sehr gern hier. Uetikon bietet mir die ideale Abwechslung zum Alltag in der Stadt.

Wird man euch denn auch mal an der Fasnacht oder an der Chilbi sehen?

Kenny: Ich war bislang noch nie an der Fasnacht. Dafür an der Chilbi schon sehr oft. Es ist immer wieder lustig, wenn praktisch das ganze Dorf zusammenkommt und man viele alte Gesichter wieder sieht. Gut möglich, dass wir dort mal vorbeischaun werden.

Wie oft wirst du im Dorf angesprochen?

Kenny: In Uetikon passiert mir das natürlich besonders häufig. Man trifft viele Leute aus der Schulzeit am Bahnhof in Uetikon. Hier habe ich eigentlich nur positive Rückmeldungen bekommen. Alle haben mir gegönnt, dass ich in der Sendung so weit gekommen bin.

Viele Uetiker, die «Die Bachelorette» vorher nicht regelmässig geschaut haben, dürften die Sendung nun verfolgt haben, weil ein Uetiker dabei war. Was bedeutet dir das?

Kenny: Ich habe den Eindruck, als hätte ganz Uetikon die Sendung geschaut. Eine ehemalige Schulkollegin hat sich die Staffel auf ihrer Südamerika-Reise permanent im Stream via Mobiltelefon angeschaut. Aus meinem Freundeskreis hier in der Gegend habe ich unzählige schöne Rückmeldungen bekommen, was mich enorm gefreut hat.

Wie muss man sich Kenny eigentlich als Kind respektive als Teenager vorstellen?

Kenny: In meinen Primarschuljahren in Uetikon war ich ganz sicher noch viel schüchterner als heute. Ich hängte immer mit den coolen Jungs ab, jedoch damals eher noch am Rand. Als ich dann später als Animator in einem Ferienresort arbeitete, musste ich lernen, auf wildfremde Menschen zuzugehen und sie zu unterhalten. Das hat mein Selbstbewusstsein ganz sicher gestärkt.

Und du warst bestimmt schon damals ein Mädchenschwarm?

Kenny: Ich habe schon immer ein wenig geflirtet, aber eben, ich war doch deutlich scheuer als heute. Ich erinnere mich, dass es da ein Mädchen gab, auf das fast alle Jungs in meiner Klasse standen. Beim Flaschendrehen im Klassenlager hoffte ich dann natürlich darauf, dass es uns beide treffen würde. Leider gab es am Ende aber bloss einen Kuss auf die Wange.

Von der Kindheit zur Zukunft: Wie sehen eure nächsten Pläne aus?

Andrina: Ich schaue mir mit meinem Management noch an, welche Möglichkeiten es gibt. Sicher will ich versuchen, mich im Bereich Fitness und im Modelbusiness noch besser zu vermarkten.

Daneben gebe ich nach wie vor Trainingssessions. Als Coach sehe ich mich aber weniger. Vielleicht mache ich auch noch eine Weiterbildung. Etwas für den Kopf zu tun, ist mir wichtig.

Kenny: Ich bin für das Architekturstudium eingeschrieben, das ich berufsbegleitend machen werde. Eigentlich möchte ich 60 Prozent arbeiten. Vom Studium habe ich immer nur Positives gehört, und ich freue mich riesig darauf. Ich glaube, das wird eine wilde, anstrengende Zeit, aber eine, die man nie vergessen wird und die einen auf gewisse Weise sicher auch prägt. In erster Linie freue ich mich aber natürlich auf viel gemeinsame Zeit mit Andrina.

Was hält der angehende Architekturstudent Kenny Leemann denn von den Gestaltungsplänen für das Areal der ehemaligen Chemiefabrik unten am See?

Kenny: Ich glaube, dass dieses Areal riesige Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Immerhin hat die Chemie rund zwei Drittel des gesamten Uetiker Seeanstosses ausgemacht. Das Uetiker Seeareal ist regional gesehen eigentlich am zentralsten gelegen. Auf jeden Fall braucht es in diesen alten Industriehallen irgendwelche Event-Locations. Im Sommer könnte man hier Daydance-Partys veranstalten, Outdoor-Bootcamps, oder man könnte auch eine schönere Badi schaffen mit mehr Fläche für Bewegung und Sport. Grandios wäre natürlich ein kleiner Essensstand, an dem ich meine Pancakes dem ganzen Dorf anbieten kann. *(lacht)*

Interview Marco Huber

Portrait



Liebe Leserin,
lieber Leser

Die Bachelorette ist auf der Suche nach der grossen Liebe, und diverse Herren versuchen, ihr Herz zu erobern. Und mittendrin: Dorfkorrespondent Marco Huber. Grund: Er liebt – im Gegensatz zu mir – die TV-Sendung heiss. Zusammen mit der Tatsache, dass bei der letzten Staffel ein Uetiker die letzte Rose bekam, war das für uns ein Grund, für die Titelstory ein ausführliches Interview mit der Bachelorette und dem Uetiker Rosenkavaliere Kenny zu führen. Ich habe Kollege Huber selten so glücklich gesehen. Dass er sich für die nächste Staffel bereits als Kandidat angemeldet hat, ist aber (noch) ein Gerücht.

Der zweite Korrespondent, Kollege Marty, schrieb seinen ersten Text als verheirateter Mann. Grosse Qualitätsunterschiede zu früher habe ich nicht festgestellt. Er ist konstant am Liefen und berichtet von einem Besuch in einer aussergewöhnlichen Uetiker Werkstatt.

Für das GUV-Portrait war ich zu Gast bei der Firma Gammeter Wohngestaltung, einem GUV-Neuling und perfekten Beispiel für eine reibungslose GUV-Integration. Mein Geheimtipp: Besuchen Sie den Showroom. Aber nur, wenn Sie schöner wohnen wollen.

Nicht fehlen dürfen natürlich die neuesten Informationen zum Projekt «Chance Uetikon», wie üblich direkt aus dem Gemeindehaus.

Der Frauenverein wurde vor kurzem stolze 160 Jahre alt. Lesen Sie in dieser Ausgabe den grossen Jubiläumsbericht.

Nicht zu vergessen sind die diversen Kurzmeldungen, unter anderem der «Festhüttenführer», denn schon bald ist wieder Uetiker GUV-Herbstmarkt und Chilbi. Wir haben die Vorschau. Ausserdem feiern die SBB auch in Uetikon 125 Jahre rechtsufrige Eisenbahn. Dazu kommt noch vieles mehr.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen mit aktuellen News aus Uetikon und der dritten «Blickpunkt»-Ausgabe des Jahres 2019.

Pascal Golay
Chefredaktor

Bild Kopfleiste auf der Titelseite: Stand am Herbstmarkt in der Nahaufnahme (Bild Ueli Blaser)

Impressum

Uetiker Blickpunkt: Erscheint viermal jährlich ■ Verteilung in Uetikon, Männedorf Urdorf und Obermeilen ■ Ausgabe 3. September 2019, Auflage 4400 Exemplare
Herausgeber: GUV Gewerbeverein Uetikon **Versand:** Gemeinde Uetikon am See ■ **Redaktion:** Pascal Golay, Chefredaktor, Ueli Blaser (Gewerbeverein), David Marty, Marco Huber ■ **Gestaltung/Satz:** Blaser Grafik ■ **Digitale Bildbearbeitung:** Ulrich Gantner ■ **Lektorat:** Sylvia Switzki ■ **Druck:** Feldner Druck AG, Oetwil am See
Kontakt Chefredaktion: Pascal Golay, Telefon 043 844 10 20, E-Mail: golay@feldnerdruck.ch oder redaktion@blickpunkt-uetikon.ch ■ **Inserate-Annahme:** Blaser Grafik, Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See, Telefon 044 923 78 78, E-Mail: info@blasergrafik.ch ■ **Redaktionsschluss der nächsten Nummer:** Wünsche für redaktionelle Beiträge bis 4. Oktober 2019 / **Inserate-Annahmeschluss 18. Oktober 2019** ■ **Erscheinungsdatum:** Woche 45 / November 2019.



Wir sorgen für die richtige Spannung!
044 922 12 72



ELEKTRO-FIERZ AG

Elektro Kommunikation Beleuchtung

Elektro-Fierz AG | Roland Schmid | info@elektro-fierz.ch | www.elektro-fierz.ch



Der neue Passat Variant.

Mehr Lebensqualität durch hohen Komfort.



Volkswagen



Aufdorf Garage AG
Aufdorfstrasse 172, 8708 Männedorf
Tel. 044 922 31 00, www.aufdorf.ch

Uetikon  am See



Chilbi

4. bis 6. Oktober 2019

Wahres «Wohnfühlen» mit GAW

www.gaw-ag.ch

Die 1979 gegründete Gammeter Wohngestaltung AG (GAW) hilft mit Leidenschaft, wenn es um Wohnräume geht. Egal ob Parkettböden, allgemein Bodenbeläge, Vorhänge oder Polster: Die GAW-Profis helfen ihren Kunden, ihr individuelles Raumgefühl zu finden und zu verwirklichen.

Als Sohn Roland Gammeter 2001 in den Familienbetrieb einstieg, hatte der gelernte Bodenleger noch keinen Schimmer davon, dass er 2008 nach dem plötzlichen Tod seines Vaters von einem Moment auf den andern die ganze Verantwortung allein tragen würde. Zusammen mit seiner Mutter Elisabeth, die ebenfalls im Betrieb tätig war und ist, führte er das Erbe weiter. «Nach einem langen Tag auf der Baustelle ging es oft bis nach Mitternacht im Büro weiter, ich kam an meine Grenzen», beschreibt Roland Gammeter seine Anfangszeit als Alleinverantwortlicher. Einmal schickte ihm ein Bauherr die von ihm eingereichte Devisierung zurück, in Rot waren

sämtliche Fehler markiert, unten das Urteil: unbrauchbar. «Meine erste Devi beziehungsweise die Reaktion darauf hat den Unternehmerinstinkt in mir geweckt», erklärt Gammeter und lacht. In Zukunft wollte er es besser machen. Während er in der Volksschule vor allem die Ferien mochte, entwickelte er nach der Bodenlegerprüfung-LAP einen richtiggehenden Bildungsehrgeiz: Nach der Ausbildung zum Chefbodenleger absolvierte er die Bodenleger-Meister-Prüfung und amtierte später jahrelang als Prüfungsexperte bei Lehrabschlussprüfungen. Und mit korrigiert retournierten Devis muss sich der Unternehmer heute nicht mehr herumschlagen.

Teamwork für Höchstleistungen

Heute beschäftigt Roland Gammeter 13 Mitarbeiter – geblieben ist der Familienbetrieb. Bruder Rico leitet die Dekorationsabteilung, während Ehefrau Sandra sich um das Personalwesen kümmert, und schliesslich ist da immer noch Mutter Elisabeth, die das Nähatelier führt. Das Team wird komplettiert durch viele langjährige Mitarbeiter und zwei Lernende. «Die Mitarbeiter sind das höchste Gut einer Firma – als modernes und lösungsorientiertes Unternehmen legen wir nicht nur Wert auf ständige Aus- und Weiterbildung, sondern auch darauf, dass unsere Philosophie und unsere Wertvorstellung aktiv gelebt werden. Und zwar auf jeder Stufe – von jedem einzelnen Mitarbeitenden», erklärt Roland Gammeter und ergänzt: «Wir wollen unsere Kundschaft mit jeder einzelnen Leistung positiv verblüffen – in Bezug auf Einsatz, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Sauberkeit sowie die berühmte Extrameile, die zu gehen wir jederzeit bereit sind. Denn wir möchten lieber eine saubere, lösungsorientierte und kreative Leistung abliefern, als hinter jeder Herausforderung ein Problem aufzuspüren.»

GAW-Strassensperre

Seit Oktober 2017, nach fast 40 Jahren in Feldmeilen, ist die Gammeter Wohngestaltung in Uetikon zu Hause. Nachdem man seit 2015 an der Dollikerstrasse 26 das Lager unterhielt, ergab sich die einmalige Möglichkeit, weitere Räumlichkeiten in der Liegenschaft zu übernehmen, so dass schliesslich die ganze Firma wieder unter einem Dach vereint war. Schliesslich fand im September 2018 das grosse Eröffnungs-Wo-



Vom Staubfänger zum Eye-Catcher

chenende an der Dollikerstrasse statt – mit Pauken und Trompeten wurde sprichwörtlich der rote Teppich ausgerollt, die Dollikerstrasse wurde sogar einseitig gesperrt. Den Umzug hat Roland Gammeter noch keine Minute bereut «Wir sind in Uetikon sehr gut aufgenommen worden – sowohl von der Nachbarschaft als auch vom Gewerbeverein und der Gemeinde. Wir spüren seit dem Tag 1 eine grosse Loyalität im Dorf – das passt zu uns und unseren unternehmerischen Werten.» Er schwärmt richtiggehend von den GVV-Events wie Casino-Abend, Generalversammlung oder den beliebten Lunches. Ihm gefällt der Drive im Uetiker Gewerbe, und er hofft, in Zukunft ebenfalls einen Anteil zu einem funktionierenden Dorfleben beitragen zu können.

Königsdziplin Parkett

Massgebend für die Innenraumgestaltung ist der Bodenbelag. Parkett ist ein Fussbodenbelag aus Holz für Räume in Gebäuden. Das Holz, in der Regel Hartholz von Laubbäumen, wird dazu in kleine Stücke gesägt, die nach bestimmten Mustern zusammengesetzt werden. Einen Holzboden aus langen Brettern nennt man Dielenboden. Parkett gilt als hochwer-

Unternehmer durch und durch: Roland Gammeter





Die Königsdisziplin: Bodenbeläge aus Holz

tiger Fussbodenbelag und benötigt wegen des Aufbaus aus kleinteiligen Holzstücken im Gegensatz zum Dielenboden einen tragfähigen Untergrund, wirkt aus demselben Grund aber der Fugenbildung entgegen. Wegen der Versiegelung Fläche ist er sehr hygienisch. Sämtliche Parkettarbeiten gehören zu den absoluten GAW-Spezialitäten, ob es nun um das

Verlegen eines neuen Parkett- oder die Aufwertung eines bestehenden Holzbodens geht. Dank der individuellen Beratung und ihrer Kreativität haben die GAW-Profis schon manchem zu seinem «Traumboden» verholfen. Auf Wunsch kann Parkett nicht nur geschliffen werden, sondern dem Holz kann ein ganz neues Aussehen verliehen werden, Stichwort Nachhaltig-

Immer einen Besuch wert: Showroom an der Dollikerstrasse



keit. Laugen oder Beizen verhilft einem Lärchen- oder Fichtenboden zu einem stilvollen Weissston. Auch beliebt: die Behandlung von Eichenböden. Verschiedene Oberflächenbearbeitungsverfahren ermöglichen Farbnuancen von hell bis dunkel. Im Moment liegen vor allem helle Töne im Trend.

Der richtige Boden für Ihre Bedürfnisse

Der Bodenbelag spielt eine grosse Rolle für den Gesamteindruck eines Wohn- oder Arbeitsraums. Ob Showroom, Materiallager, Büro oder Treppe: Zweck, Farbe, Material und Belastbarkeit geben vor, ob der Belag eher behaglich, funktionell, rustikal oder modern wirken soll. Flauschige Teppiche reduzieren zudem die Feinstaubbelastung der Raumluft. PVC beispielsweise eignet sich für alle Wohnbereiche inklusive Feuchträume wie Bad oder Waschküche. Kautschuk ist langlebig und braucht wenig Pflege. Dasselbe gilt für den natürlich-komfortablen Korkbelag – ideal für Kinderzimmer und Bastelräume.

Vorhang auf

Auch wenn es um Vorhänge geht, hat das geschulte Personal praktisch für jedes Problem eine Lösung. Hier kommen Rico Gammeter und sein Team ins Spiel. Ob im grosszügigen Showroom in Uetikon oder gleich beim Kunden zu Hause: Die GAW-Profis zeigen ihrer Kundschaft gern wunderschöne Vorhangstoffe aus verschiedenen Materialien mit unterschiedlichen Texturen, Farben und Wirkungen. Im hauseigenen Nähatelier werden alle Stoffe sauber, sorgfältig, fachgerecht und speditiv verarbeitet. Dabei wird natürlich auch auf Funktionalität geachtet, genauso wie beim Aufhängen oder Montieren von Lichtschutz, Vorhängen oder Plissés. Auch in Sachen Insektenschutz ist die Gammeter Wohngestaltung AG ein kompetenter Partner: Schöne, engmaschige Schutzgitter, 100% chemiefrei, schützen zuverlässig vor dem unbeliebten Getier. Und Lichtschachtdeckungen sorgen dafür, dass der

Schacht frei bleibt – von Nagern, Laub und Schmutz.

Restaurieren alter Polstermöbel

Komplettiert wird das umfangreiche GAW-Angebot durch die hauseigene Polsterei. «Polstermöbel sind für uns zeitlose Objekte mit Vergangenheit und stilvoller Zukunft», erklärt Roland Gammeter. Aufgefrischt, umgestaltet oder mit Stoff neu bezogen kann ein Esszimmerstuhl, Ohrensessel, eine Eckbank oder ein Hocker begeistern. Gerade in einem modernen Wohn- oder Arbeitsbereich wirken restaurierte Polstermöbel als Eye-Catcher. In den zahlreichen Möbelstoffkollektionen findet sich für jeden Geschmack das Richtige. So macht man aus Omas verstaubtem Sofa ein wahres und nachhaltiges Schmuckstück.

Vorhang auf für Kreativität, Transparenz, Weitblick

Kundenzufriedenheit ist das oberste Gebot für die Gammeter Wohngestaltung AG. Massgeschneiderte Beratung und sauberes Arbeiten führen zu zufriedenen Kunden. Das zeigt auch die Statistik: Wenn die GAW eine Arbeit ausgeführt hat, kommt es höchst selten zu einem Garantiefall. Und wenn doch einmal einer eintritt, unternehmen Roland Gammeter und sein Team alles, damit er wenn immer möglich nach spätestens 72 Stunden erledigt ist.

Zuletzt noch ein Gratistipp: Besuchen Sie zur Inspiration den über 200 m² grossen GAW- Showroom an der Dollikerstrasse 26 und tauchen Sie in die GAW-Wohnoase ein. Ihre «Wohnfühll»-Nerven werden auf jeden Fall stimuliert, und neue Ideen zu nachhaltigem Wohnen werden nur so aus Ihnen herausprudeln.

Pascal Golay

Weitere Informationen

Gammeter Wohngestaltung AG
Dollikerstrasse 26
8707 Uetikon am See

Tel. 044 923 26 51
www.gaw-ag.ch



spitzer

Spitzer Bedachungen
Männedorf / Uetikon am See
044 920 59 24



Steildach, Flachdach und Fassaden...
Ihr Gebäudehüllenspezialist aus Männedorf!



*Wir gratulieren
Luca Bär
herzlich zur
bestandenenen
Lehrabschluss-
prüfung.*

STUTZ & BLASER GmbH
MALEN und GESTALTEN



polster  **vorhang**
www.polsterhuesli.ch

Vorhänge nach Mass • Alle Arten von Beschaffungssystemen im Innenbereich • Polsterei • Kompetente Heimberatung • Montage durch Fachpersonal

Polsterhüsli • Seraina Mantel Zemp
Tramstrasse 75
8707 Uetikon am See
044 921 10 20
www.polsterhuesli.ch
info@polsterhuesli.ch

Termine nach telefonischer
Vereinbarung

Keine Sommerpause bei «Chance Uetikon»

«Sünnelen» auf dem ehemaligen CU-Areal oder davor im See schwimmen: Der Kanton Zürich und die Gemeinde Uetikon am See hatten rechtzeitig für die Badesaison 2019 den Uferbereich im öffentlichen Teil zweckmässig umgestaltet und zwei ins Wasser führende Treppen installiert. Die Gelegenheit zum Verweilen und Entspannen wurde in den letzten Wochen rege genutzt.

Keine Sommerpause gibt es im Rahmen der Gebietsplanung «Chance Uetikon». Seit Regierungsrat und Gemeinderat im Frühling den Masterplan zustimmend zur Kenntnis genommen haben, laufen die Arbeiten für die Gestaltungsplanung. Diese wird die Bebauung, die Nutzung sowie die Erschliessung des Areals grundeigentümerverbindlich regeln. In diesem Zusammenhang werden zurzeit verschiedene Vertiefungsstudien erarbeitet. Neben den Themenbereichen «Mobilität» und «Freiraum» werden Möglichkeiten zur künftigen Nutzung des Düngerbaus oder die Frage des Aula-Standorts genauer betrachtet. Die Bevölke-

rung wird auch in dieser Phase einbezogen. So nehmen bisherige Botschafterinnen und Botschafter, Teilnehmende der Fokusgruppen sowie Interessierte, die sich nach der Informationsveranstaltung vom 2. März 2019 gemeldet hatten, an Workshops teil und bringen sich ein. Die öffentliche Auflage der Gestaltungsplanung ist für Mitte 2020 geplant. Abgeschlossen werden soll die Planung im Jahr 2021.

Die aktuellsten und umfassendsten Informationen zum Projekt sind auf der Website www.chance-uetikon.ch zu finden. Daneben haben Kanton und Gemeinde einen Inforaum eröffnet, der sich am Ende des öffentlichen Teilbereichs auf dem Areal befindet. Dort erfahren Interessierte auch in analoger Form allgemein Wissenswertes rund um das Projekt «Chance Uetikon».

*Reto Linder
 Gemeindegeschreiber*



Bild: ZVG

SERCON

IHR IT-PARTNER VOM ZÜRICHSEE



Lernen Sie die Risiken in der Information Security kennen und sensibilisieren Sie sich für IT Sicherheit. Wir zeigen Ihnen die richtigen Verhaltensregeln in kritischen Situationen auf. Gratis für Interessenten und Kunden. Nächste Termine unter <https://it.sercon.ch>.

Schnuppern Sie an unserem nächsten



SERCON AG – Let's make IT better
+41 44 921 80 80 · sercon.ch · info@sercon.ch



Innovation
that excites

AUTOMATISCH BESSER!



NEU: DER NISSAN MICRA **AUTOMAT** UND
DER NISSAN QASHQAI **4x4 AUTOMAT**.

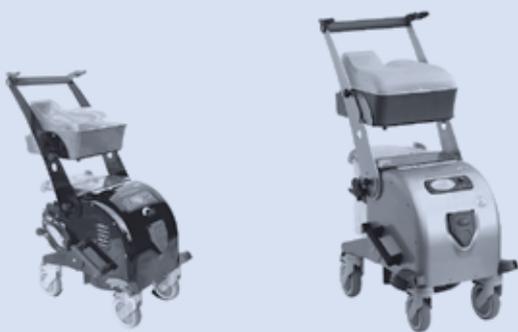
NISSAN **INTELLIGENT MOBILITY**

Feldhof-Garage AG

Lindenstrasse 3 • 8707 Uetikon am See

Tel.: 044 920 40 39 • www.feldhofgarage.ch

Mit Volldampf in den Herbst!



- Putzlappen ade
- Chemiefrei putzen
- 1 Maschine für alle Anwendungen

Jetzt anrufen und einfacher putzen!

Infratek AG
Weingartenstrasse 6
8707 Uetikon am See

044 920 50 05
www.dampfsauger-beam.ch
info@dampfsauger-beam.ch

50 Jahre Kantorei Meilen

Chorkonzert mit
Orchesterbegleitung

Sa 2.11.2019 | 19.30 | Ref. Kirche Meilen

THE PEACE-MAKERS

Karl Jenkins

Singkreis Egg/Meilen
Chöre der Kantorei Meilen
JuMP! Jugendchor & Konzert-
chor der Singschule MP

Sopran: Franziska Heinzen
Orchester Camerata Cantabile
Leitung: Ernst Buscagne

Tickets: Fr. 30.-/40.-
(Ermässigung für Legi)
www.singkreis-egg.ch
www.kantorei-meilen.ch
Drogerie Roth, Meilen
Abendkasse

SING
KREIS
EGG
MEILEN

Jubiläumsfeier: 125 Jahre rechtsufrige Eisenbahn

Sonntag, 29. September 2019, 10.00 bis 18.30 Uhr, Bahnhof Uetikon

Ab 1830 verkehrten am rechten Zürichseeufer Postkutschen von Zürich nach Rapperswil durch die kleinen und beschaulichen Bauerndörfer. Die Fahrt musste man sich allerdings leisten können. Die meisten Leute gingen zu Fuss, in ca. vier Stunden erreichte man nach dem Start in Uetikon schliesslich Zürich. Heute ist man mit der S7 von Uetikon aus in 15 Minuten am Bahnhof Zürich-Stadelhofen. Zudem fuhr ab 1835 das Dampfschiff Minerva seeauf- und -abwärts. Um 1862 gab es Pläne, eine amerikanische Strassenbahn als Rösslitram von Zürich nach Rapperswil zu führen, es kam allerdings nie zur Umsetzung.

Die Einweihung der rechtsufrigen Bahnlinie von Zürich-Stadelhofen nach Rapperswil fand am 14. März 1894 mit einem Festzug, bestehend aus zwei Lokomotiven und vierzehn Personenwagen, statt. Überall wurde der Zug freudig willkommen geheissen, nicht jedoch in Herrliberg. Dort wurde der Zug auf der Rückfahrt mit Steinen und brennenden Torfstücken beworfen. Dieser Zwischenfall wurde später als «Herrliberger Eisenbahnkrawall» bezeichnet.

Kurz nach der Jahrhundertwende wurden rund um den Pfannenstiel mehrere Lokalbahnen gebaut: die Forchbahn, die Wetzikon-Meilen-Bahn, die Uster-Oetwil-Bahn und die Uerikon-Bauma-Bahn. Nur die Forchbahn überlebte, die anderen mussten weichen.

Die rechtsufrige Bahnlinie Zürich-Stadelhofen bis Rapperswil ist heuer 125 Jahre alt geworden. Die SBB und die Gemeinden Zollikon, Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Meilen, Uetikon, Männedorf und Stäfa feiern das Jubiläum mit festlichen Aktivitäten in allen Gemeinden und zahlreichen Extradfahrten auf der Strecke. Die Besucherinnen und Besucher geniessen auf der Strecke Rapperswil–Zürich freie Fahrt ohne Bezahlung, das gilt für sämtliche Bus- und Bahnverbindungen des öffentlichen Verkehrs.

Am Bahnhof Uetikon erwartet die Besucher ein historischer Rückblick auf 125 Jahre SBB am rechten Zürichseeufer. Das Uetiker Museum präsentiert am Bahnhof in den Räumlichkeiten von Gigaline einen spannenden Rückblick auf die Bahngeschichte der Region. Für eine kleine Stärkung empfehlen sich die Festwirtschaft, der Seebuben-Grill oder die Tuk-Tuk-Bar. Beim grossen Wettbewerb gibt es einen Hauptpreis im Wert von CHF 500 zu gewinnen. Für die kleinen Besucher gibt es Action auf der Hüpfburg, und natürlich dürfen auch die beliebten Uetiker Ballone nicht fehlen. Ein Anlass für die ganze Familie also.

In die SBB-Aktivitäten integriert, feiert übrigens das am Bahnhof ansässige GVV-Mitglied Gigaline GmbH sein 20-Jahr-Jubiläum. Es gibt also viele Gründe für eine Stippvisite am Bahnhof Uetikon.

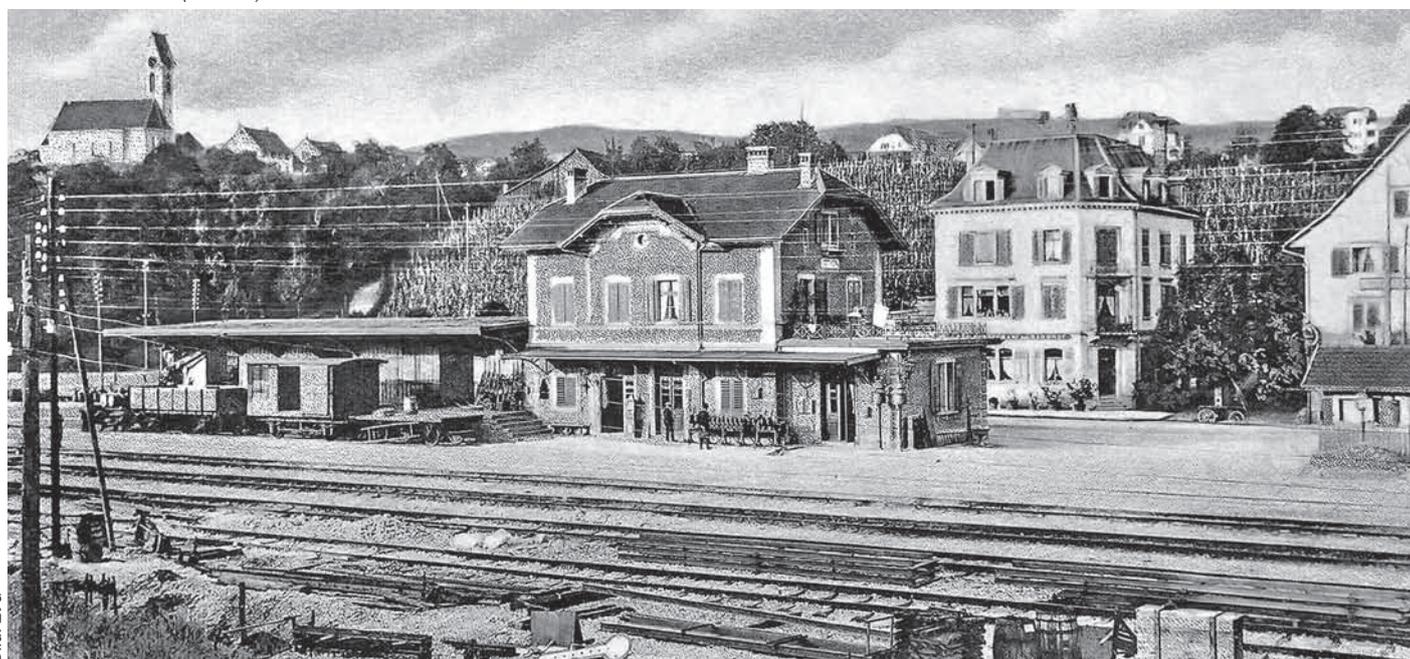
Weitere Informationen

Sonntag, 29. September 2019, 10.00 bis 18.30 Uhr, Bahnhof Uetikon
Die Buslinie 931 ist an diesem Sonntag tagsüber ebenfalls in Betrieb.

Der Bahnhof Uetikon

Die Bahn plante den Bahnhof Uetikon ursprünglich im Gebiet Rotholz. Damit waren aber die Gemeindeversammlung und der Gemeinderat Uetikon nicht einverstanden. Dank der Intervention des Gemeinderates in Bern wurde der Bahnhof schliesslich im Gebiet Langenbaum (heutiger Standort) gebaut. Der Uetiker Bahnhof ist relativ klein, aus bahntechnischer Sicht müsste man daher korrekt von einer Station sprechen. Die Schwellenhöhe der Bahngleise liegt bei 414,10 Meter über Meer. Ein Grossteil der Bahnhofanlage liegt auf dem Gemeindegebiet von Männedorf, die Gemeindegrenze Uetikon-Männedorf verläuft zwischen dem Bahnhofgebäude und dem ehemaligen WC-Häuschen. Interessant ist, dass die Gemeinde Männedorf zur gleichen Zeit unschlüssig war, ob der Bahnhof nicht gemeinsam mit der Gemeinde Uetikon erstellt werden sollte, liegen doch die beiden Bahnhöfe nur 1200 Meter auseinander. (Quelle: Uetiker Museum)

Bahn-Station Uetikon (ca. 1910)



Damit der gedruckte Braten saftig bleibt: Wir gestalten à la carte.



feldnerdruck.ch

FELDNER
DRUCK
LAYOUT & PRINT



RÜEGG
gartendesign

Telefon 043 810 8708
www.gartendesign.ch



schibli
ELEKTROTECHNIK

Kleindorfstrasse 36, 8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 08 06 | uetikon@schibli.com

**OPTIMIEREN SIE IHREN
ENERGIEVERBRAUCH UND
INVESTIEREN SIE IN DIE ZUKUNFT.**

www.schibli.com
rundum verbindlich.

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Ihr Volg Uetikon-Team.**

Volg *frisch und
fründlich*



TROPICANA

Kosmetik
auf höchstem Niveau!
Eidg. geprüfte
Kosmetikerinnen

Oeltrottenstrasse 8
8707 Uetikon am See Telefon 044 920 00 10

www.gvuetikon.ch



Gewinnen Sie einen CHF 200.– Gutschein von Massage Eijsten

dringende Bitte	Fremdwortteil: Schall	die Erdkappen betreffend	männl. Fürwort	eh. brit. Premierminister	Vorn. v. Autor Sinclair †	Vorname des Malers Margritte †	eingeschaltet	Platzknappheit	kurz für: vor das	aus Versehen	Rückgrat	Ausruf	Abk.: nördl. Breite						
↳	↙	↘	↘	↘	Vorbeugung	↘	↘	↘	↘	↘	3	↘	↘						
↳	5	↘	↘	brennbares Gas	↘	↘	↘	↘	↘	Keimzelle	↘	Abk.: Rhätische Bahn	12						
nord. Gott	↘	↘	nordamerik. Wildrind	↘	↘	↘	↘	konkret	↘	↘	↘	↘	↘						
unberührte Landschaft	↘	↘	↘	↘	Göttin d. ausgl. Gerechtigkeit	↘	↘	↘	↘	↘	sächl. Fürwort	Abk.: im Allgemeinen	Titelfigur bei Ibsen: Peer ...						
↳	↘	↘	Amtsprache in Indien	Fabelname für den Fuchs						überglücklich	↘	9	↘	↘					
nicht hinter	Wurzelstöcke	Pferdezuruf: links!	↘	↘						↘	↘	↘	↘	↘	literar. Abhandlung	↘	↘	↘	
frz.: Königin	↘	↘	7	↘						↘	↘	↘	↘	↘	Auseinandersetzung	Autokz. Rumänien	plötzl. Einfall	↘	
formen	↘	US-Komiker † 2017 (Jerry)	↘	1. Moderator v.: Wetten, dass ...?						↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	kürzlich, jüngst
Schriftreihe	4	↘	↘	↘						↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Autokz. Kanton Obwalden	↘	↘	Autokz. Slowakei	↘						↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
die innere ...	↘	↘	↘	8						↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↳	↘	↘	Verbrecherbanden (engl.)	Aktualisierung der Website						labern: ... Töne spucken	↘	↘	scharfer Gewürzmeerrettich	Wegnutzungsgebühr	Mittelloser	Roman v. Jane Austen †	↘	↘	↘
frz. Pluralartikel	Nebenfluss d. Thur	roman.: Genf	↘	↘						↘	↘	↘	Heilbehandlung	↘	↘	↘	↘	↘	1
Kratersee	↘	↘	↘	rumän. Währungseinheit						US-Film-trophäe	↘	↘	↘	↘	↘	↘	stellenweise: ... und da	chem. Zch. f. Mangan	↘
heisses Rumgetränk	↘	österr. Luftfahrtkennzeichen	↘	brasil. Tanzstil: ... Nova	↘	↘	↘	nach allen Seiten	↘	↘	↘	↘	↘	6	frz.: man				
↳	↘	↘	↘	Doppelvokal	chem. Zch. f. Antimon	↘	↘	Wirkstoff in Teeblättern	↘	↘	↘	↘	chem. Zch. f. Osmium	↘	↘				
körperl. Wohlbefinden	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Die Buchstaben der nummerierten Kreis-Felder ergeben den Lösungssatz

Senden Sie die Lösung mit Ihrer Adresse und Telefonnummer bis spätestens 11. Oktober 2019 an Rätsel Uetiker Blickpunkt,

Blaser Grafik, Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See, Fax 044 923 78 87 oder an raetsel@blickpunkt-uetikon.ch

Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BED & BREAKFAST ZAUBERNUSS



Maja und Stefan Schafroth
Sennhüttenstrasse 8
8707 Uetikon am See

+41 44 920 46 62
+41 79 815 91 47
bnbzaubernuss@bluewin.ch
www.bnbzaubernuss.ch



klein und fein

Agentur Pfannenstiel
Kurt Müntener
Bergstrasse 293
8707 Uetikon am See
Tel. 079 374 60 91
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

**Uns sind Sie
nicht Wurst!**

Ihr Gewerbeverein Uetikon



SEE YOU!

Für alles rund um Ihre Augen, das Sehen und Aussehen.

Dammstrasse 7, 8708 Männedorf, T 044 920 74 74, bachmannoptik.ch



40
seit 1979

sunnerain
wohn- und werkheim

Besuchen Sie uns am Herbstmarkt,
Samstag, 5. Oktober 2019, 10.00 bis 17.00 Uhr
Gerne zeigen wir Ihnen unsere handgemachten Produkte

Wohn- und Werkheim Sunnerain
Bergstrasse 290 | 8707 Uetikon am See

T 044 920 33 22 | F 044 790 33 03
info@sunnerain.com | www.sunnerain.com

Pflanzen aus der Baumschule

vom Apfelbaum bis zur
Zitterpappel

...gewachsen in Egg



Direkt an der Meilenerstrasse in Egg
www.baumschule-haemmig.ch

RENT A BRAIN

TEXT KONZEPT BERATUNG

www.rab.ch

Heidi Mühlemann • Bergstr. 320 • CH- 8707 Uetikon am See
Tel. 044 790 16 71 • Fax 044 790 16 74
h.muehlemann@rab.ch



Fit in den Winter

www.dtvuetikon.ch



Am 12. Januar 1929 gründeten zwanzig Turnerinnen als Teil des Turnvereins Uetikon die damalige «Damenriege». Zwei Jahre später lösten sich die Frauen ab und nannten sich fortan Damenturnverein (DTV) Uetikon. Heute ist der Verein 90 Jahre alt – und auch im Jubiläumsjahr bleibt der Verein sehr aktiv.

Mit dem öffentlichen «Fit in den Winter»-Training regt der Damenturnverein alle Uetikerinnen und Uetiker an, ihre Fitness zu verbessern. Vom 20. Oktober bis 25. November – jeweils montags von 20.15 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle Riedwies – besteht die Möglichkeit, an seiner Fitness zu arbeiten. Interessierte Frauen und Männer können jederzeit gratis und ohne Vereinsmitglied zu werden mitturnen. Eine Übersicht über die verschiedenen Angebote des Damenturnvereins finden Interessierte auf der Homepage des Vereins.



Weitere Informationen

www.dtvuetikon.ch



Fremdstoffe in der Kanalisation

Die Toilette ist kein Müllschlucker.
So entsorgen Sie Hygieneartikel richtig.

Diese Artikel gehören in den Kehricht,
weil sie Abwasserleitungen und Pumpen
verstopfen.

In Ihre Toilette gehören keine Hygieneartikel, Spülmittel, Müllkammer oder Wuschelbehälter.
Für eine vollständige Entsorgung steht Ihnen Ihre Gemeinde die erforderlichen Behälterarten und Ablauf-Sammelstellen zur Verfügung.



Tragen Sie Sorge zu Gewässern und Natur sowie zur Abwasserreinigungsanlage.

Bitte entsorgen Sie folgende Produkte fachgerecht, herzlichen Dank:

- Katzensand
- Speisereste
- Hygieneartikel (Wegwerfwindeln, Tampons, Papiertaschentücher, Ohrstäbchen, Watte, Kondome, Binden, Kosmetikpads, Feuchttücher usw.)
- Textilien, Strümpfe, Socken, Feststoffe
- Farben, Lacke, Lösungsmittel, Benzin
- Entflammbare giftige Stoffe, Chemikalien
- Alte Medikamente
- Speiseöl, Speisefette
- Motoren- und Getriebeöl
- Zementabwässer
- usw.

Die Entsorgung dieser Produkte in der Toilette oder im Abfluss führt zu Verstopfungen und Beschädigungen der Pumpen in der Abwasserreinigungsanlage sowie zu Belastungen von Gewässern und Umwelt.

Bei Fragen steht Ihnen der Betriebsleiter ARA, Tel. 044 925 93 12, dnoger@meilen.ch, gerne zur Verfügung.

ARA-Kommission
www.ara-rorguet.ch



K USTER

Kuster Zimmererei Schreinerei GmbH
www.kuster-zimmererei-schreinerei.ch

GVU

NACHWUCHS



Vervollständige den Satz

Uetikon ist für mich... **mein Arbeitsort.**

Mein liebster Mitarbeiter / meine liebste Mitarbeiterin ist... **Alle! Wir sind ein tolles Team!**

Das Schönste an meiner Lehre ist... **der Zusammenhalt im Team.**

Eher mühsam an meiner Lehre ist... **Der Arbeitsweg mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.**

Wenn ich verschlafe, dann... **informiere ich meinen Betrieb und gehe auf den nächstmöglichen Zug.**

Die meistbenutzte App auf meinem Smartphone ist... **WhatsApp.**

Alessandro De Lucis

Alter	18
Schuhgrösse	46
Lehrbetrieb	Kuster Zimmer Schreinerei
Ausbildung	Zimmermann
Wohnort	Forch

script

Die Redaktion checkt den Gvu-Nachwuchs auf Herz und Nieren! Mit Fragebogen. Das Bild muss ein Selfie sein!

Die neue Serie!
Glanz und Gloria für Fortgeschrittene.

Entweder! Oder!

iPhone oder Android? **iPhone**

GC oder FCZ? **SSC Napoli**

Kebab oder Cordon bleu? **Sushi**

Facebook oder Instagram? **Instagram**

Eispark Uetikon oder Badi Uetikon? **Badi Uetikon**

10 Fragen zu Uetikon und deinem Lehrbetrieb

Was kannst du besser als dein Chef? **Italienisch sprechen.**

Was kann dein Chef besser als du? **Rapporte schreiben.**

Was fehlt in Uetikon? **McDonald's.**

Was war dein Traumberuf, als du noch jünger warst? **Astronaut.**

Wer ist deine Lieblings-Uetikerin oder dein Lieblings-Uetiker?
Mein Lehrmeister.

Wo liegen aus deiner Sicht die Stärken deines Lehrbetriebs?
Die Stärken liegen im Team.

Was machst du nach der Lehre?
In die Rekrutenschule gehen.

Welches ist deiner Meinung nach die berühmteste Firma in Uetikon?
Ich glaube das ist die Schneider Umweltservice AG.

Mit welcher Berühmtheit würdest du gerne für einen Tag tauschen und wieso?
Mit keiner.

Welches ist der schönste Ort in Uetikon?
Der Seeplatz vor unserem Betrieb.

Die 10 Schlüsselfragen

Wenn Sekundenkleber überall klebt, weshalb dann nicht an der Innenseite der Tube? **Ich glaube, weil der Sekundenkleber mit der Luftfeuchtigkeit reagiert.**

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Zelt, Handy und Boot.

Wie würdest du heissen, wenn du mit einem anderen Geschlecht auf die Welt gekommen? **Federica.**

Welches Lied könntest du in einer Endlosschleife hören?
24 000 Baci von Adriano Celentano.

Benutzt du regelmässig Zahnseide? **Ja.**

Kannst du die Schweizer Nationalhymne auswendig? **Nein.**

Was war der glücklichste Moment in deinem bisherigen Leben?
Als ich die Bestätigung bekommen habe, dass ich die Lehre bei der Kuster Zimmerei absolvieren darf.

Können Kängurus auch rückwärtshüpfen? **Nein!**

Was ist dein Lieblingssport, den du gern verfolgst, aber nicht selbst ausübst? **Fussball.**

Die dümmste TV-Sendung? **Der Bachelor/ Die Bachelorette.**

Verliebt, verlobt – und nun verheiratet

www.infra-z.ch

Die gemeinsame Strom- und Wasserversorgung von Uetikon am See und Meilen ist umgesetzt. Aus Energie Uetikon und Wasser Uetikon ist iNFRA geworden. Infrastrukturm Zürichsee AG – Ihre Ansprechpartnerin in Meilen und Uetikon am See bezüglich Strom- und Wasserversorgung, Bauvorhaben, alternativer Energien und Verrechnungslösungen. Ob direkt bei uns vor Ort oder via Online-Schalter: Für die iNFRA sind Kundennähe, Zuverlässigkeit und effiziente Abläufe oberstes Gebot.



Über drei Jahre dauerte es von der ersten Medienmitteilung der Gemeinderäte im Januar 2016 bis zur formalen Fusion der Gesellschaften im Juni 2019. Die gemeinsame Strom- und Wasserversorgung von Uetikon und Meilen heisst nun «Infrastruktur Zürichsee AG» oder kurz iNFRA.

Was lange währt ...

Am 19. Juni 2019 trafen sich Bevollmächtigte der Gemeinderäte beider Gemeinden auf dem Notariat, um diesen denkwürdigen Schritt zu vollziehen. Zusammen mit den Verwaltungsräten der Gesellschaften wurde die Fusion besiegelt. Damit wurde das Vorhaben, dem die Stimmbürger von Uetikon und Meilen im Herbst 2018 mit einem überwältigenden Ja-

Stimmen-Anteil von 89% zugestimmt hatten, umgesetzt. Durch den Zusammenschluss ist es möglich, Synergien in Betrieb und Anlagenbewirtschaftung zu nutzen und die Herausforderungen der Energiestrategie 2050 besser zu meistern.

Stabilität und Kontinuität

Seit über zwei Jahren arbeiten die Mitarbeitenden der Strom- und Wasserversorgungen von Uetikon und Meilen bereits zusammen unter einem Dach. Daher sind die Abläufe schon bestens eingespielt und das Orts- und Infrastrukturwissen breiter abgestützt. Die Versorgungssicherheit und -qualität kann damit weiterhin hoch gehalten werden.

Wo «Infrastruktur Zürichsee» draufsteht

Die einzelnen Phasen des Projekts wurden oft unter dem Motto «Verliebt», «Verlobt» respektive «Verheiratet» kommuniziert. Mit der «Hochzeit» mussten die drei «alten» Gesellschaften, die Energie Uetikon AG, die Wasser Uetikon AG und die Energie und Wasser Meilen AG, verschwinden. Über 18 Jahre lang – bis zur Volljährigkeit – hatten sie die lokale Versorgung als selbständige Aktiengesellschaften

erfolgreich geprägt. Für den Zusammenschluss mussten auch ein neuer Name und ein neuer Auftritt für die gemeinsame Versorgung gefunden werden. Der Name «Infrastruktur Zürichsee AG» nimmt Bezug auf die Region und deutet auf Offenheit der iNFRA für weitere Infrastrukturen und Partner hin. Mit dem Namen kommt auch ein komplett neuer Auftritt daher.

Photovoltaik, E-Mobilität und ZEV-Dienstleistungen

Mit der iNFRA sollen auch die Herausforderungen der Energiestrategie 2050 besser gemeistert werden. In Uetikon und Meilen ist vor allem mit einer starken Zunahme der lokalen Stromproduktion durch Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) und der E-Mobilität zu rechnen. In naher Zukunft wird die lokale Stromspeicherung dazukommen. iNFRA hat einige Jahre Erfahrung mit eigenen Photovoltaikanlagen und Lade-Infrastrukturen für E-Fahrzeuge. Da diese Anlagen aber einen enormen Einfluss auf die Stabilität und die Kosten der Versorgungsnetze haben, baut die iNFRA vermehrt auch Anlagen für Kunden. Wie bisher bietet iNFRA auch Energieberatungen und Dienstleistungen an, insbesondere die Verwaltung von Eigenverbrauchsgemeinschaften von Photovoltaikanlagen (ZEV).

In Zukunft wird auch das Stromnetz «smart»

Heute reicht es nicht mehr, eine grössere Leitung zu bauen, wenn z.B. für E-Mobilität zu-

Das iNFRA-Gebiet aus der Vogelperspektive



sätzliche Kapazitäten gebraucht werden. Damit die Versorgungssicherheit langfristig gewährleistet ist, müssen die Stromproduzenten und -verbraucher vernetzt sein und «smart» gesteuert werden. Auch in den Liegenschaften kommen vermehrt «smarte» Systeme zum Einsatz, welche die unterschiedlichen Bedürfnisse von E-Ladestationen, Stromspeichern, Wärmepumpen und PV-Anlagen gegeneinander abwägen und die einzelnen Elemente intelligent steuern. Dadurch gibt es keine klare Grenze mehr zwischen Versorgungsnetz und Anschlussnehmer.

... wird endlich gut!

Mit dem Zusammenschluss der Versorgungsbetriebe von Uetikon und Meilen ist ein wesentlicher Schritt für die Wahrung der Interessen von Kunden und Gemeinden getan, und die iNFRA ist für das Meistern der anstehenden Herausforderungen ausgezeichnet aufgestellt.

Weitere Informationen

www.infra-z.ch

Infrastruktur Zürichsee AG (iNFRA)

Die iNFRA gehört zu 100% den Gemeinden Uetikon am See und Meilen, wobei Uetikon 23% der Aktien hält und Meilen 77%. iNFRA versorgt mit 35 Mitarbeitenden rund 20'000 Kunden.

Als Verwaltungsratspräsident amtiert Felix Krämer. Der Verwaltungsrat setzt sich mehrheitlich aus Mitgliedern der bisherigen Gesellschaften zusammen. Die beiden Gemeinden sind mit je einem Gemeinderat im Verwaltungsrat vertreten. Die iNFRA wird als eigenständiges und unabhängiges Unternehmen geführt, wobei die Gemeinden Meilen und Uetikon am See als Eigentümer-Gemeinden fungieren. Der Personalbestand liegt bei 40 Mitarbeitenden, die 35 Vollzeitstellen besetzen.

Der Verwaltungsrat

- Felix Krämer, Präsident
- Christian Schucan, Vizepräsident, Vertreter Gemeinde Uetikon
- Peter Jenny, Vertreter Gemeinde Meilen
- Dario Bonomo, Mitglied
- Matthias Hauser, Mitglied
- Roland Schmid, Mitglied
- Urs Zurfluh, Mitglied

Die Geschäftsleitung

- Chris Eberhard (Geschäftsführer, Leiter Verkauf und Kundendienst)
- Martin Bamert, Leiter Finanzen und Personal
- Roland Gallati, Leiter Projekte
- Peter Schönbächler, Leiter Betrieb

SCHNEIDER

— optik + akustik —

www.optik-akustik.ch

Dorfstrasse 116 | 8706 Meilen
Telefon 044 923 20 00

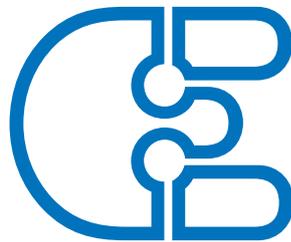
Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 9.00 - 18.30
Samstag 9.00 - 16.00

Ihr Fachgeschäft für Augen und Ohren



e gueti Verbindig!



Hans Enzler AG

ELEKTRO TELECOM
8708 MÄNNEDORF
TEL. 044 920 00 30
ENZLER-ELEKTRO.CH



überraschend, individuell, kreativ

KOBEL
GARTENGESTALTUNG

044 921 12 69 www.kobel-garten.ch
Industriestrasse 1 8608 Bubikon

**XUND UND FIT IN DEN TAG
MEILENWEIT DIE BESTE BERATUNG FÜR SIE!**



Drogerie ROTH

NATURHEILMITTEL SANITÄT WOHLBEFINDEN

DROGERIE ROTH, DORFSTRASSE 84, 8706 MEILEN, T 044 923 19 19, WWW.DROGERIERTH.CH



UETSIKUM.ch

Ausstellung im Uetiker Museum
1. September 2019 - 2. Februar 2020

100 Jahre Bibliothek Uetikon



Lesezimmer im Sonnenhof, 1920-1930 (Bibliothek ETH Zürich)

Öffnungszeiten:

Jeweils am Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr | Geschlossen vom 22. Dezember 2019 bis 1. Januar 2020

Uetiker Museum | Haus zum Riedsteg | Bergstrasse 109 | PF 432
8707 Uetikon am See | Telefon 043 843 59 31
postmaster@uetikermuseum.ch | www.uetikermuseum.ch

ESTABLISHED 2013
SWITZERLAND
MADE FOR REAL MEN
EXCLUSIVE BARTPFLEGE
COIFFURE A JOUR

BERGSTRASSE 171 | 8707 UETIKON AM SEE | TEL. 044 920 26 60
MO - FR: 08.00 - 18.30 | DO: BIS 21:00 | SA: 08.00 - 12.00 UHR



Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Hauptsitz Männedorf, Bahnhofstrasse 20, 8708 Männedorf

Ihre Anlagebank mit ausgezeichneter
Beratung und attraktiven Konditionen.

Dieser erste Rang bestätigt unsere ausgezeichnete Leistung in der ganzheitlichen Beratung und der Ausarbeitung von Anlagelösungen. Lassen auch Sie sich überzeugen, und sprechen Sie mit uns über Ihre Anlageziele. **Bei einem Depotwechsel profitieren Sie von attraktiven Konditionen.**

raiffeisen.ch/anlegen

RAIFFEISEN

Öffnungszeiten

Montag	12.00–19.00 Uhr
Mittwoch	08.00–18.00 Uhr
Donnerstag	12.00–18.00 Uhr
Freitag	12.00–18.00 Uhr
Samstag	09.30–13.00 Uhr

Zentrum Riedsteg · Bergstrasse 105 · 8707 Uetikon am See
 Telefon 044 922 71 81 · bibliothek@uetikonamsee.ch · www.uetikonamsee.ch

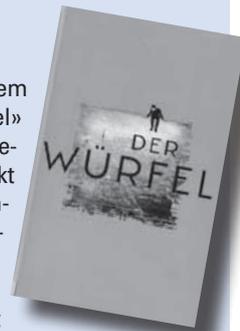
Bibliothek

Medienangebot online: www.bibliotheken-zh.ch

Dieser weite Weg Isabel Allende, Suhrkamp
 Als der spanische Bürgerkrieg 1936 ausbricht beschliesst die Familie von Victor Dalmau das belagerte Barcelona zu verlassen, aber der Marsch über die Pyrenäen endet desastros. Inzwischen stirbt an der Front Victors geliebter Bruder und hinterlässt seine hochschwangere Verlobte Roser, eine angehende Pianistin aus armen Verhältnissen. Als auch in Frankreich kein Bleiben mehr ist, organisiert Victor für Roser und sich in letzter Minute eine Überfahrt nach Südamerika. Im chilenischen Exil zahlt sich Rosers harte Arbeit aus; sie wird weithin für ihr Klavierspiel gefeiert. Für sie und Víctor scheint ein spätes gemeinsames Glück greifbar nahe – bis plötzlich eine weitere politische Katastrophe ihre Pläne zu vereiteln droht.



Der Würfel Bijan Moini, Atrium Verlag
 Die nahe Zukunft. Deutschland wird von einem perfekten Algorithmus gesteuert: Der «Würfel» ermöglicht den Menschen ein sorgenfreies Leben, zahlt allen ein Grundeinkommen, erstickt Kriminalität im Keim. Um das zu leisten, sammelt er selbst intimste Daten der Bevölkerung. Berechenbarkeit ist zum höchsten Gut geworden. Einer der wenigen Rebellen gegen dieses System ist der 28-jährige Taso. Mit grossem Aufwand entzieht er sich der Totalerfassung, täuscht den Würfel über seine Vorlieben und Gedanken, indem er seine Entscheidungen mithilfe von Spielwürfeln und einer Münze trifft.

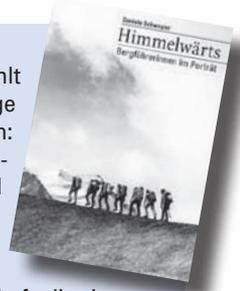


Der Gesang der Flusskrebse Delia Owens, Hanser Verlag
 Chase Andrews stirbt, und die Bewohner der ruhigen Küstenstadt Barkley Cove sind sich einig: Schuld ist das Marschmädchen. Kya Clark lebt isoliert im Marschland mit seinen Salzwiesen und Sandbänken. Sie kennt jeden Stein und Seevogel, jede Muschel und Pflanze. Als zwei junge Männer auf die wilde Schöne aufmerksam werden, öffnet Kya sich einem neuen Leben – mit dramatischen Folgen. Delia Owens erzählt intensiv und atmosphärisch davon, dass wir für immer die Kinder bleiben, die wir einmal waren. Und den Geheimnissen und der Gewalt der Natur nichts entgegensetzen können.



Die Frau im Seidenkleid Sonia Velton, Goldmann Verlag
 London, 18. Jahrhundert: Esther, Ehefrau eines hugenottischen Seidenwebers, führt ein privilegiertes und doch sehr eingeschränktes Leben, das von rigiden Moralvorstellungen beherrscht wird. Heimlich rebelliert sie, sucht sich kleine Freiheiten. Gegen den Willen ihres Mannes entwirft sie eigene Stoff- und Seidenmuster, setzt sich an der Seite eines jungen Gesellen sogar selbst an den Webstuhl. Zudem hat sie Sara ins Haus geholt, die sie aus dem Hurenhaus gerettet hat und von deren wahrer Herkunft niemand wissen darf. Als die Situation im Haus des Seidenwebers sich dramatisch zuspitzt, sind die beiden über alle Standesgrenzen aufeinander angewiesen.

Himmelwärts Daniela Schwegler, Rotpunktverlag
 Nur knapp 40 Frauen neben 1300 Männer zählt der Schweizer Bergführerverband. Es sind wenige Frauen, aber die wissen genau, wo sie hinwollen: himmelwärts. Zwölf Frauen – bekannte Bergführerinnen wie die Abenteurerin Evelyne Binsack und die Pionierin Nicole Niquille, ebenso wie eine junge Aspirantin aus Deutschland oder die Höhlenforscherin, die erklärt: «Jeder Gast ein graues Haar» – erzählen in diesem Buch von der Leidenschaft, die sie antreibt: ihre Liebe zu den Bergen weiterzugeben. Nicht nur sportliche, sondern auch persönliche Träume verwirklichen. Und nebenbei so mit einem Vorurteil aufräumen.



prleihe Wir freuen uns, Ihnen neben dem umfangreichen Angebot welches Sie in der Bibliothek finden, auch elektronische Bibliotheksmedien wie e-books, e-papers, e-audios, e-music und e-videos anbieten zu können. Das Angebot steht allen Kundinnen und Kunden der Bibliothek Uetikon zur Verfügung. Informationen zur Nutzung erhalten Sie in der Bibliothek oder über www.dibios.ch. Auf Voranmeldung bieten wir auch Beratungen zu unserem digitalen Angebot an.

Veranstaltungen

BilderBuchZeit

«Chum und los zue!» Bilderbuchgeschichten in Mundart für Kinder ab 3 Jahren

Samstag,	14. September,	10.00 Uhr
Donnerstag,	26. September,	15.00 Uhr
Samstag,	12. Oktober,	10.00 Uhr
Donnerstag,	24. Oktober,	15.00 Uhr

UetiKUNST Ausstellung 26. Oktober – 14. Dezember
 Eine Gemeinschaftsausstellung Uetiker Kunstschaffender
Vernissage Freitag, 25. Okt., 19.00 – 21.00 Uhr in der Bibliothek

Der Geisterkickboarder kommt nach Uetikon!

Der Autor Stefan Baiker und Erzähler Jörg Forrer nehmen die Uetiker Kinder mit in die spannende Welt vom Geisterkickboarder und von Samuri. Der zehnjährige Junge mit schwarzer Augenmaske und Kickboard und das geheimnisvolle elfjährige Mädchen Samuri sind die Helden dieser Autorenlesung für Schulkinder.



Mittwoch, 2. Oktober 14.00 – 15.00 Uhr
 Eintritt frei – ohne Anmeldung

Die Bibliothek bleibt während der Lesung am 2. Oktober von 14.00 – 15.00 Uhr für das Publikum geschlossen.

UetiKUNST 2019

Möchten Sie auch ausstellen? Melden Sie sich noch bis zum 22. September an.
bibliothek@uetikonamsee.ch oder direkt an der Theke



panorama

Uetikon am See

- Restaurant und grosse Sonnenterrasse mit Sicht auf See und Berge
- Festsaal mit Seesicht für 90 Personen / Cateringservice

Clenia Bergheim AG

Holländerstrasse 80 | Telefon 044 929 87 44
8707 Uetikon am See | www.clenia-gastro.ch/

Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 9 bis 17 Uhr

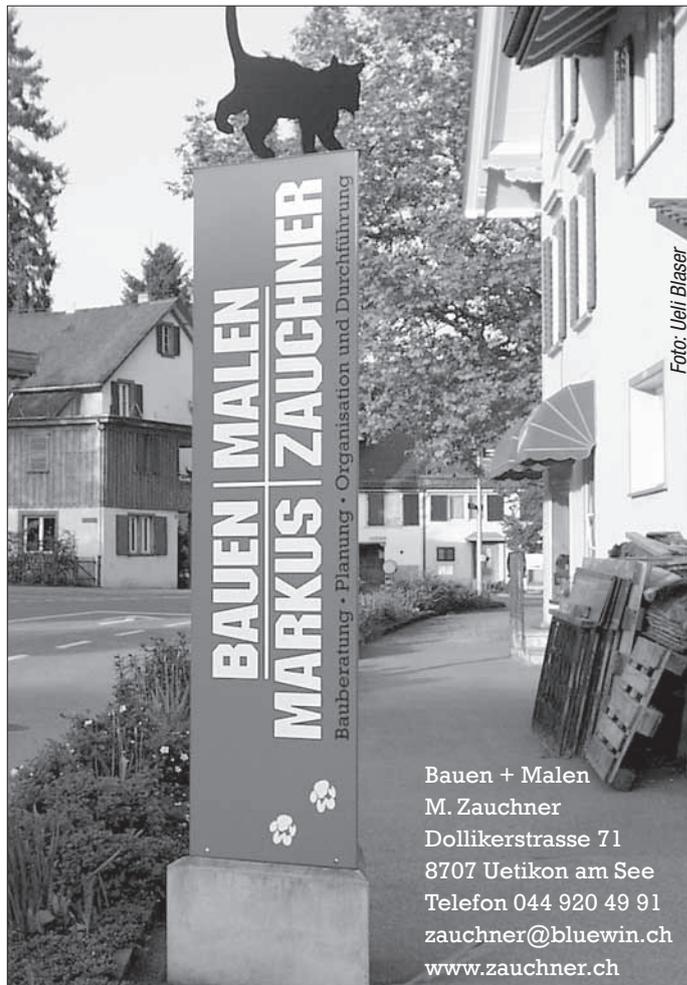


Foto: Ueli Blaser

Bauen + Malen
M. Zauchner
Dollikerstrasse 71
8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 49 91
zauchner@bluewin.ch
www.zauchner.ch

Ferrat Sanitär AG

Sanitär Heizung

Tuntelstrasse 5
8707 Uetikon am See
Telefon 043 843 45 00
info@sanitaer-ferrat.ch

- Sanitärinstallationen
- Heizungsarbeiten
- Lüftungsanlagen
- Wasser Enthärtungsanlagen
- Solaranlagen
- Wasserfilterwartung
- Waschküchenapparate
- Neubauten
- Umbauten
- Servicedienstleistung
- Planung, Beratung und Ausführung

Umweltservice ist...

... wenn Sie für sämtliche Entsorgungsfragen nur einen Partner brauchen.

Entsorgung von Gewerbe- und Industrieabfällen, Muldenservice, eigene Recyclingcenter, Rückbau und vieles mehr.

umweltservice.ch

SCHNEIDER
UMWELTSERVICE

Werkstatt sucht Arbeit

fredi.wymann@freundschaftswelt.ch

Auch als Rentner noch voller Tatendrang, stellt Fredi Wymann seine Person und seine Werkstatt für Reparaturarbeiten aller Art zur Verfügung.

Als Fredi Wymann im April 2018 in Pension ging, hatte er auf einen Schlag sehr viel Zeit. Wie viele frischgebackene Rentnerinnen und Rentner musste er sich mit der Frage beschäftigen, wie er den neuen Lebensabschnitt gestalten möchte. Sollte er fortan einfach die Füsse hochlegen und in den Tag hineinleben? «Nein!», beschloss der ehemalige Informatikerberater. «Ich will weiterhin etwas für die Gesellschaft tun und mich brauchen lassen.» Schon seit geraumer Zeit geisterte in Wymanns Kopf die Idee herum, eine offene Werkstatt einzurichten. Sie sollte es ihm – oder anderen Tüftlern und Interessierten – erlauben, defekte Alltagsgegenstände zu reparieren. Die handwerklichen Fähigkeiten dazu hat der gelernte Elektromechaniker während seiner vielseitigen beruflichen Laufbahn schrittweise erworben. Angefangen hatte alles mit Holzarbeiten unter väterlicher Obhut. Nach der Lehre entschloss sich Wymann als 24-Jähriger, die Matura nachzuholen. Er absolvierte anschliessend ein Physikstudium und landete letzten Endes in der Informatikbranche. Damit war er endgültig in seiner Welt angekommen: der Welt der Technik und Elektronik, der Maschinen und Computer. Heute hilft ihm dieser Erfahrungsschatz in der Werkstatt. Es spielt daher keine Rolle, woraus die zu reparierenden Gegenstände gefertigt sind, der Technik-Allrounder kann noch jedem Material etwas abgewinnen.

Offen für neue Ideen

Aus der reinen Idee ist mittlerweile eine handfeste Tatsache geworden. Die Werkstatt in Wymanns Haus an der Lindenstrasse 67 ist fast fertig eingerichtet. Bereits stehen diverse Küchen- und Kaffeemaschinen sowie eine defekte Bohrmaschine auf der Ablage. Sie alle warten auf die Reparatur und damit eine Verlängerung ihres Lebenszyklus. Hinter Wymanns Antrieb steckt die Philosophie, nichts fortzuwerfen, solange man es reparieren kann. Er handelt aus der guten Überzeugung heraus und nicht aus Kalkül. Denn finanziell gesehen lohnt sich eine Reparatur heutzutage in vielen Fällen nicht. Die Beschaffung von Ersatzteilen und die Arbeit kosten teilweise mehr als ein neues Gerät. Wymann führt die Reparaturen allerdings unentgeltlich aus, er verrechnet nur das benötigte Material. Ihm geht es vielmehr um die Begegnung mit Menschen und die Freude an der Aufgabe.

Die Werkstatt steht zudem jedem Mann und jeder Frau offen. Alle Besucher sind dazu angehalten, selbst Hand anzulegen. Sei es für eine Reparatur oder sei es für anderweitige Freizeitprojekte. Wymann ist offen für neue Ideen. Der grosse Andrang auf die Werkstatt bleibt vorerst jedoch aus. Es kommen zwar viele Freunde und Bekannte vorbei, für «Fremde» ist die Hemmschwelle jedoch zu hoch.

«Die Leute wollen meine Privatsphäre nicht verletzen und trauen sich daher nicht, mein Angebot zu nutzen», konstatiert der weltoffene Rentner.

Ein erster Schritt, um die Leute dazu zu ermuntern, ungeniert mit ihm in Kontakt zu treten, war das Publizieren seines Angebots im Jahresprogramm 2019 des Frauenvereins Uetikon. Seither kämen ab und an Personen von ausserhalb seines unmittelbaren Bekanntenkreises mit

Defekte Bohr-, Kaffee- und Küchenmaschinen warten auf die Reparatur. «Oft braucht es nur einen kleinen Kniff, und die Lebensdauer der Geräte kann um viele Jahre verlängert werden», weiss Fredi Wymann. In der Elektronik-Werkstatt stehen alle notwendigen Gerätschaften bereit, um Ladestationen, Fernbedienungen und andere Haushalt-Elektronik wieder fit zu machen.



Foto: David Marty

einer Projektidee auf ihn zu. Um die Barriere noch weiter abzubauen, sieht Fredi Wymann nur eine Möglichkeit: Die Werkstatt muss in einen öffentlichen Raum übergeführt werden. Als Vorbild hierfür dient das Repair Café Meilen, organisiert vom Treffpunkt Meilen, wo er sich ebenfalls engagiert.

Verein Uetiker Treff

Ähnlich dem «Meilemer Modell» schwebt auch Wymann eine Werkstatt vor, die von einem Verein getragen wird. Der Grundstein dazu wurde am 29. Januar 2019 gelegt. Es ist das Datum der Gründung des Vereins Uetiker Treff, eines Zusammenschlusses von Uetikerinnen und Uetikern, die die Vision eines Orts für alle teilen. Den Statuten ist zu entnehmen: Hauptzweck des Vereins Uetiker Treff ist die Schaffung und der Betrieb von niederschweligen Begegnungsmöglichkeiten für alle Einwohner und Einwohnerinnen in Uetikon am See. Präsiert wird der Uetiker Treff von Cornelia Camenzind. Fredi Wymann amtiert als Aktuar. Der Betrieb der Werkstatt sei jedoch nur ein Teil der gesamten Idee. «Es soll ein Ort entstehen, an dem man sich trifft und Ideen austauscht», erzählt Wymann. Er selbst freue sich immer über ein inter-

essantes Gespräch, egal ob über das Wetter, den Verein oder irgendein weltbewegendes Thema. Über zehn Jahre hat er in Japan gelebt und dort Melkanlagen konstruiert. Er weiss, wie es sich in der Ferne anfühlt. Umso wichtiger ist es für ihn, zu betonen, dass der Uetiker Treffpunkt ein Ort sein soll, an dem niemand ausgeschlossen wird. So richtig durchstarten könne der Verein allerdings erst, wenn ein angemessenes Vereinslokal gefunden ist. Bis dahin bleibt auch die Werkstatt noch an der Lindenstrasse im Haus der Wymanns.

Die Arbeit in der Werkstatt ist für Wymann ein Genuss. Er wisse um seine Freiheit als Pensionär, und genau diese Unbeschwertheit führe dazu, dass er beinahe mehr unternehme als zuvor: «Ich will möglichst viele Menschen zum Reparieren animieren und somit lokale Strukturen für eine zukunftsfähigere Welt schaffen.» Nach geglückter Reparatur ist die Freude über die unverhoffte Lebensverlängerung für ein bereits tot geglaubtes Gerät oft gross. Viele Toaster, Beistelltischchen oder Rasierapparate konnten durch die globale Repair-Bewegung bereits dem verfrühten Transport zum «Schneider» entrinnen. Anschliessend schmeckt der

Toast fürs sonntägliche Lachsbrötchen besonders gut, und die montagmorgendliche Rasur mutet aussergewöhnlich glatt an.

Als Anerkennung und aus Dankbarkeit wollen viele nach einer erfolgreich durchgeführten Reparatur etwas zurückgeben. Da Wymann kein Geld für seine Arbeit entgegennimmt, schlägt er jeweils eine Spende für das humanitäre Projekt Mbeya-Spital in Tansania vor (www.zurich-meets-tanzania.com). Der Uetiker Arzt Christoph Schubert unterstützt das Spital und bildet – zusammen mit vielen weiteren Helfern – Ärzte vor Ort aus. Als Blogger berichtet Schubert regelmässig von seinen abenteuerlichen Reisen nach Tansania.

David Marty

Weitere Informationen

Kontakt für Reparaturanfragen und Ideen
Fredi Wymann
Lindenstrasse 67
Uetikon am See
Tel. +41 78 821 36 07
fredi.wymann@freundschaftswelt.ch

BIKE HOME SERVICE

www.bikehomeservice.ch

Sie rufen an, wir kommen vorbei!

Mobile Velowerkstatt | Tel. +41 43 960 90 00 | CH-8707 Uetikon am See

Energiestadt Uetikon am See
Verantwortung für die Zukunft

Uetikon am See

UetiKultur

Christbaum gesucht!

Die Energiestadt Uetikon am See versucht nicht extra einen Baum für den 1. Adventanlass zu fällen. So wuchsen auch die Bäume der letzten Jahre in der Region und wurden ihren Besitzern über die Jahre hinweg schlicht zu gross. Haben Sie vielleicht einen solchen in Ihrem Garten? Eine Tanne, welche die vernünftige Grösse für ein Siedlungsgebiet langsam überschreitet, Ihnen zu viel Schatten spendet oder gar die Aussicht verdeckt?

Dann melden Sie sich bei untenstehender Adresse. Die Gemeinde übernimmt das Fällen und den Transport. Im Gegenzug können Sie Ihre Tanne während der ganzen Adventszeit ein letztes Mal in voller Pracht bewundern. Anschliessend wird der Baum zu Holzschnitzeln verarbeitet und spendet wertvolle Wärme während der kalten Winterzeit.

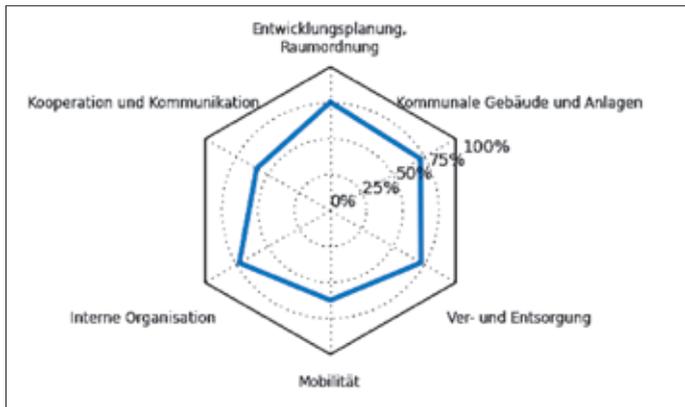
Gemeinde Uetikon am See · Bergstrasse 90 · 8707 Uetikon am See
Telefon 044 922 72 04 · kultur@uetikonamsee.ch · www.uetikonamsee.ch

Let's dance

Ballett * Tanz * Bewegung
für alle Altersgruppen (ab 4 Jahren)

Gro Andersen
Bühlstrasse 3
8707 Uetikon
Tel. 078 751 31 89

www.artolino.ch
artolino tanzstudio



Spiderdiagramm zeigt provisorische Bewertung

Energiestadt-News: Gemeinderat sagt ja zu vier weiteren Jahren Energiestadt Uetikon am See

Am 4. Juli 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, das Label Energiestadt erneut zu beantragen. Ein wichtiger Entscheid, der deutlich zum Ausdruck bringt, dass sich die Gemeinde Uetikon am See für Klimabelange einsetzt.

Eine Woche danach und gerade noch rechtzeitig vor den Sommerferien fand bereits zum dritten Mal in Folge das Reaudit statt. Dabei werden die im Energiebereich getätigten Anstrengungen von einem externen Auditor geprüft und beurteilt. Damit einer Gemeinde das Label zugesprochen wird, muss sie mindestens 50% aller möglichen Massnahmen ergriffen haben, die das Programm Energiestadt vorsieht. Wurden bei der erstmaligen Beantragung im Jahr 2007 noch 53% erreicht, waren es bei den Rezertifizierungen in den Jahren 2010 und 2014 bereits 63% resp. 64%. Wie die aktuelle Bewertung ausfallen wird, stand bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Die provisorische Einschätzung kommt laut der Energiestadtberaterin auf knapp 69% und veranschaulicht, dass sich die Gemeinde nach wie vor auf dem richtigen Weg befindet.

Die Energiestadtpunkte waren in Uetikon am See jedoch stets zweitrangig. Im Vordergrund stehen vielmehr die vorbildliche Energiepolitik und der schonungsvolle Umgang mit unserer Umwelt mit dem Ziel, auch kommenden Generationen jenes intakte Uetikon am See zu hinterlassen, welches wir heute so schätzen.

Frank Lienhard
Projektleiter Bau + Umwelt

Infrastruktur Bergstrasse 90 · Postfach · 8707 Uetikon am See
Telefon 044 922 72 50
umwelt@uetikonamsee.ch · www.uetikonamsee.ch

Die Gemeindeverwaltung ist als Dienstleistungszentrum für Sie da!

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten an der Bergstrasse 90 begrüßen zu dürfen. Bitte beachten Sie die angepassten Telefonnummern.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Mo	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Di – Do	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Fr	07.30 – 14.00 Uhr (telefonisch bis 16.00 Uhr)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Mo – Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Di	13.30 – 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da sind. Vereinbaren Sie die Termine mit den zuständigen Abteilungen:

• Bau + Liegenschaften	Telefon 044 922 72 50
• Einwohnerdienste	Telefon 044 922 72 70
• Finanzen + Steuern	Telefon 044 922 72 20
• Schulverwaltung	Telefon 044 922 71 00
• Sicherheit	Telefon 044 922 72 30
• Soziale Dienste	Telefon 044 922 72 40
• Unterhalt	Telefon 044 922 72 80
• Zentrale Dienste	Telefon 044 922 72 00

Wir empfehlen Ihnen, für umfassendere Beratungen immer einen Termin zu vereinbaren.

Gemeinde Uetikon am See · Postfach · 8707 Uetikon am See
gemeinde@uetikonamsee.ch · www.uetikonamsee.ch

Einzigartig in Uetikon!



Zentrum Riedsteg, Tel. 043 843 52 82

Kirchgasse 55, 8706 Meilen, Tel. 044 923 03 51

Kugelgasse 14, 8708 Männedorf, Tel. 044 920 53 46



M. Brandenberger
Bäckerei – Konditorei

Riedsteg Apotheke Drogerie

Ihre Uetiker Apotheke / Drogerie
bietet Ihnen:

- Vitalstofftherapie
(Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente)
- Reformartikel
- Schüsslersalze
- Goloy 33 Nährstoff- / Energiepflege
- Ausleihservice Milchpumpen
- Blutdruckmessung
- Dr. Hauschka Dekorative Kosmetik
- Naturkosmetik (Dr. Hauschka, Weleda)
- Babynahrung

Hauslieferdienst für die
Gemeinde Uetikon

8707 Uetikon am See
Bergstrasse 103a
Telefon 043 843 56 56
Fax 043 843 56 57
info@riedsteg-apotheke.ch

Wir freuen uns, Sie im neuen Verkaufs- und
Degustierraum auf dem Breitehof nach
telefonischer Vereinbarung zu empfangen,
und auf Ihren Besuch am Uetiker Herbst-Markt
am Samstag, 5. Oktober 10.00 bis 17.00 Uhr.

SCHNORF WEINBAU
Martin Schnorf
Breiteweg 38, 8707 Uetikon
079 406 93 23
wein@schnorf-weinbau.ch
www.schnorf-weinbau.ch



Fischerei Grieser
BERUFSFISCHEREI OBERMEILEN



Dienstag bis Samstag
10.00–12.30 Uhr

Donnerstag- und Freitagnachmittag
15.00–18.30 Uhr

Peter & Monika Grieser
Seestrasse 863
CH-8706 Obermeilen

Telefon 044 923 11 29
E-Mail info@fischerei-grieser.ch
Internet www.fischerei-grieser.ch

RESTAURANT SONNENHOF UETIKON AM SEE

noch bis 9. September

Cordon Bleu Variationen

*

6. September ab 18 Uhr

Spare-Ribs Essen à discrétion

*

19. September bis 28. Oktober

Wildzeit

*

ab 31. Oktober bis 2. November

Metzgete

Restaurant Sonnenhof, Bergstrasse 91, CH-8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 11 01

info@sonnenhof-uetikon.ch / www.sonnenhof-uetikon.ch

Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

Ungebrochenes Engagement für die Frauen

www.frauenverein-uetikon.ch

Er ist der älteste Verein in Uetikon: Seit 160 Jahren ist der Frauenverein um das Wohl von Frauen, Familien und Gesellschaft besorgt. Zeit, zurückzublicken.

Es war eine ereignisreiche Zeit damals in den 1860er Jahren. In den Vereinigten Staaten gipfelte die Frage um die Sklaverei im Bürgerkrieg zwischen den konföderierten Südstaaten und der Union der Nordstaaten. Italien wurde nach dem Zug der Tausend unter Freiheitskämpfer Giuseppe Garibaldi im sogenannten Risorgimento zum Königreich Italien. Und in Deutschland gelang es Alfred Nobel derweil, Dynamit herzustellen.

In dieser Zeit tat sich im beschaulichen Uetikon am See eine Gruppe von Frauen zusammen, um sich gemeinsam für das Dorf, die Gemeinschaft zu engagieren. Dies nicht zuletzt auch deshalb, um unter sich und fern von häuslichen Pflichten zu sein und etwas zu bewirken. Dies war 1859. Das Jahr gilt als Gründungsjahr des Uetiker

Frauenvereins, auch wenn dieser damals noch nicht so hiess.

Sich selber beschenkt

Bereits zehn Jahre zuvor hatte sich in Uetikon eine Gruppe von Frauen zusammengetan, um die Arbeitsschule – die Ausbildung der Mädchen in Handarbeit und Hauswirtschaft – zu koordinieren und zu kontrollieren. Diese Aufgabe wurde den Frauen von den männlichen Gemeinderäten dieser Zeit übertragen. 1859 entstand daraus der Arbeitsschulverein als offizielle Form. Schon einige Jahre nach der Entstehung gab es von männlicher Seite her etwas Widerstand. Einige befürchteten, dass die Frauen in der damaligen Gesellschaftsordnung zu mächtig werden könnten. Lange «an der Macht», wenn man so will, hielten sich im Übrigen vor allem die ersten vier Vereinsvorsit-

zenden. Kumuliert präsiidierte dieses Quartett 98 Jahre lang den Verein.

Historisch nachweisbar ist der Frauenverein Uetikon der älteste Frauenverein im Bezirk Meilen, obschon er erst 1913 offiziell so umbenannt wurde. Dieses Jahr feiert der Frauenverein Uetikon am See sein 160-jähriges Bestehen. Zu diesem runden Geburtstag haben sich die Vereinsmitglieder sogleich selber ein Geschenk gemacht: ein neues, verjüngtes Logo.

Suppen und Socken für Bedürftige

Während früher traditionell die Blume das klassische Signet des Vereins darstellte, sollen es fortan vertikal verlaufende, blaue Wellenlinien sein. Diese erinnern an die Wellen des Zürichsees – oder an lockige Frauenhaare. Kommt ganz auf die Perspektive an. «Wir wollen etwas moderner daherkommen», sagt Präsidentin Lilly Frei-Gräser. Das neue Logo charakterisiert somit auch et-

Gemeinsame Ausflüge dienten ständig zur Pflege des Vereinslebens. Gruppenfoto einer Blustfahrt in den 1940er-Jahren an den Vierwaldstättersee

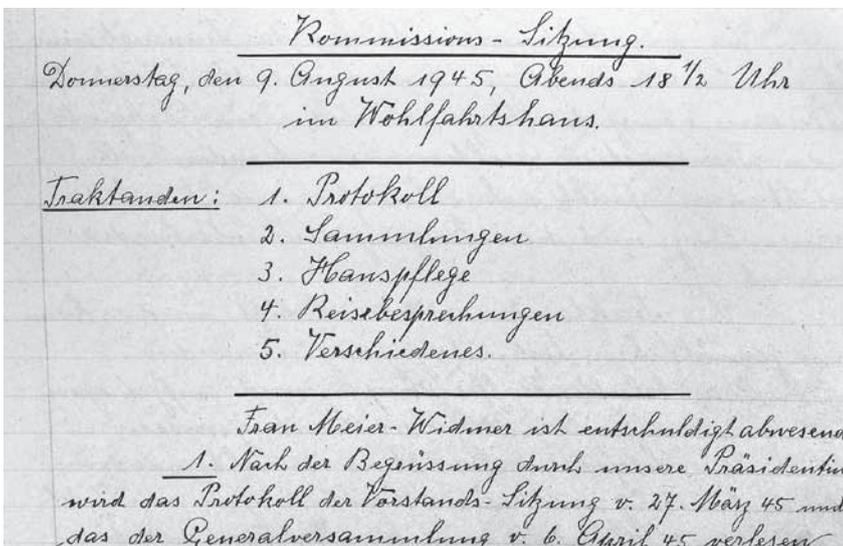


Foto: ZVG

Bilder: ZVG



Immer wieder unternahmen der Frauenverein Uetikon Exkursionen - wie beispielsweise an Messen



Auszug aus dem Protokoll der Kommissionssitzung des Frauenvereins Uetikon anno 1945

Frauenvereine
Erlenbach, Meilen, Uetikon, Männedorf, Stäfa

Europahilfe
Spende der Frauen

Frauen, helft auch Ihr mit einer Geldgabe den Aermsten Europas!

Verzichtet auf einen Genuss zu Gunsten der notleidenden Kinder, Alten und Kranken! Der Verzicht wird Euch zur Freude im Wissen um die grosse Not, die Ihr lindern helft.

Bringt Eure Geldgabe, ob klein oder gross, bis Ende März einem unserer Vorstandsmitglieder.

Welle der Solidarität: Fünf Frauenvereine aus dem Bezirk Meilen rufen zur Geldgabe zugunsten der Ärmsten des Kontinents auf

Heimatabend
mit
Lichtbilder-Vortrag
zugunsten der
Kinderhilfe
des Schweizerischen Roten Kreuzes
unter dem Patronat der Schweizerische
Montag, den 12. März 1945, 20 Uhr, im
Wohlfahrtshaus in Uetikon
Referent: Herr Rudolf Derror, RÖH.

Vorführung von Bildern aus der Tätigkeit der Kinderhilfe des Schweiz. Roten Kreuzes. Anschliessend prächtige farbige Bilder aus der engeren und weiteren Heimataumgebung des Vortrages mit Liedervorträgen des Männerchors Uetikon.

Eintritt frei. - Nach Schluss des Vortrages werden freiwillige Spenden für oben genannten Zweck mit herzlichem Dank entgegengenommen. 1710

Es laden freundlich ein:
Schweiz. Rotes Kreuz, Sektion Zürcher Oberland und Umgemeinderat, Männerchor und Frauenverein Uetikon.

Schon zu Zeiten des Zweiten Weltkriegs bot der Frauenverein Uetikon regelmässig kulturelle Anlässe an - wie etwa einen Heimatabend mit Lichtbilder-Vortrag zugunsten der Kinderhilfe des Roten Kreuzes

was, wofür der Frauenverein stets eingestanden ist: die Rolle der Frau in der Gesellschaft.

Diese Rolle wurde zu den Anfangszeiten des Uetiker Frauenvereins freilich noch völlig anders interpretiert als einige Dekaden später. Während des 1. und des 2. Weltkriegs stemmten die Frauen die Armenfürsorge zu einem wesentlichen Teil in Eigenregie. Diese Damen leisteten einerseits selber sehr viel, andererseits motivierten sie auch andere Menschen, materielle oder finanzielle Hilfe zu leisten. Zu dieser Zeit war die Unterstützung der Uetiker Soldaten durch die Frauen des Frauenvereins Aufgabe der Organisation. «Uetikon war damals ein sehr armes Dorf, auch wenn man sich das aus heutiger Perspektive fast nicht mehr vorstellen kann», sagt Lilly Frei-Gräser.

Idealismus als Triebfeder

Ein weiteres karitatives Engagement, das den Frauenverein prägte, war die Suppenküche. Bis zu 350 Portionen Suppe wurden während der Kriegsjahre tagtäglich an Bedürftige ausgegeben. In dieser Zeit entstand auch die Schulweihnacht. Dabei erfragten die Frauen beim Lehrer, welches Kind was brauchen könne, packten es ein und strickten auch noch Socken dazu, um alles den Ärmsten der Gesellschaft zu verschenken. «Das grosse soziale Engagement dieser vielen couragierten Frauen entstand damals ganz eindeutig aus der Not heraus. Es gehörte sicherlich auch viel Idealismus dazu», sagt die amtierende Vereinspräsidentin.

Idealismus sei ganz generell so etwas wie die Triebfeder zur Entwicklung dieser Institution über all die Jahre gewesen, sagt Frei-Gräser. Das brauche es auch heute noch. Dabei war der Frauenverein eines aber nie: eine politische Gruppierung. Noch heute ist in den Statuten verankert, dass der Frauenverein Uetikon politisch unabhängig sowie konfessionell neutral ist. «Unserem Verein ging es immer um das Wohl, um die Zusammengehörigkeit und um die Lebensqualität der Menschen im Dorf», so die Präsidentin.

So haben sich die Mitglieder des Frauenvereins damals denn auch nicht fürs Frauenstimmrecht starkgemacht. Dies allerdings nicht zuletzt weniger aus ideologischen als vielmehr aus pragmatischen Gründen. Die Frauen pflegten nämlich eine gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, der die Arbeit des Vereins schätzte und den Frauen auch so etwas wie Aufgaben vermittelte. «Den Frauen des Frauenvereins ging es darum gut. Das hatte ein bisschen etwas von einem goldenen Käfig», weiss Lilly Frei-Gräser. Dazu kam der Fakt, dass politisches Engagement eben nicht Teil des Vereinszwecks war. So gesehen sei der Frauenverein auch nie als feministische Organisation zu verstehen gewesen.

Beitrag zum Freizeitangebot

Dafür war die Vernetzung der engagierten Frauen untereinander stets ein essenzieller Aspekt. Bis weit in die Nachkriegszeit hinein bildete der Frauenverein auch so etwas wie eine Art geschlossene Gesellschaft für Frauen, um miteinander auszugehen. Nicht nur für die jährliche Generalversammlung, sondern auch für andere Vereinsanlässe hätten sich die Mitglieder stets besonders herausgeputzt, so Frei-Gräser.

War es, als in Europa Krieg herrschte, noch der Beitrag zur Verbesserung der Versorgungssicherheit, widmete sich der Frauenverein später, als sich allmählich die Wohlstandsgesellschaft entwickelte, immer mehr anderen Aufgaben wie ganz konkret der Freizeitgestaltung zugunsten der Allgemeinheit.

Vom Kerzenziehen bis zur Kleiderbörse

Obwohl der Verein dem gemeinnützigen Grundgedanken treu blieb, hat sich die Ausrichtung hin

zu einer modernen Plattform für Freizeitangebote verlagert. Das war schon in der Nachkriegszeit der Fall, als der Frauenverein etwa Kurse zur Milchverwertung oder zur Zubereitung von Schwalen anbot. Oder zu 110. nach Zürich ins Persil-Waschstudio pilgerte. Im Zuge der Debatte um mehr Nachhaltigkeit wurde die Brockenstube gegründet und Jahrzehnte später die Ludothek aufgebaut. In den 1990er Jahren wurde der Mittagstisch ins Leben gerufen. Später ging diese Er rungenschaft an die Schule über und wird nun von diesen Kreisen weitergeführt.

Wichtige Anlässe des Frauenvereins, die man im Dorf kennt, sind der Räbeliechtliumzug im November und das Kerzenziehen in der Adventszeit. Zum reichhaltigen Angebot des Frauenvereins zählen auch Sprachkurse für Erwachsene, das Webatelier, die Kleiderbörse, das Programm Senioren für Senioren sowie kulturelle Events wie beispielsweise Lesungen. Der Gesamtgewinn wird vollumfänglich an regionale, in- und ausländische Hilfsprojekte gespendet.

Präsenz markieren

Um dieses grosse Programm Jahr für Jahr zu stemmen, braucht es einerseits treue Mitglieder und andererseits eifrige freiwillige Helfer. Die Suche gestaltete sich – wie in den meisten Vereinen – auch beim Frauenverein nicht leicht, sagt die Präsidentin. Der Verein setzt auf noch mehr Präsenz. Dies zum Beispiel mit einem modifizierten Web-Auftritt. Daneben will man ganz generell im Dorf sichtbar sein. An neuen Ideen für Kurse und Veranstaltungen mangelt es laut Lilly Frei-Gräser nicht.

Einst von einigen Männern kritisch beäugt, ist der Uetiker Frauenverein mit aktuell 486 Mitgliedern noch immer der grösste Verein im Dorf. Damit dies auch so bleibt, dürfte eine der strategischen Hauptaufgaben des Vorstands darin bestehen, die schiere Grösse zu halten.

Marco Huber

Weitere Informationen

www.frauenverein-uetikon.ch

Der aktuelle Vorstand: Heidi Mühlemann, Margrit Zollinger, Claudia Lenz, Gabriela Leuthold (oben, von links) Daniela Rüegg, Lilly Frei-Gräser, Barbara von Wartburg, Heike Kehrl (unten, von links)





ELENA'S THEATER

NEU IN UETIKON AM SEE

Besuchen Sie mich am
Uetiker Herbstmarkt
Samstag, 5.10.2019

Kindertheater- und
Rhythmikkurse
für 3 1/2- bis 12-jährige Kinder
www.theater-elena.ch



Toller & Loher AG

Meilen · Uetikon am See

Tel. 044 922 15 00
mail@toller-loher.ch
www.toller-loher.ch



Strassenbau · Tiefbau · Pflästerungen



gaw-ag.ch

**Achtung: Unser Showroom
kann süchtig machen!
Besuch auf eigene Gefahr.**

Unkompliziert und nah:
Ihre Bank mit Mehrwert.



Thomas Fader
Kundenberater



Yvonne Andrey
Kundenberaterin

Bank Linth LLB AG · Bergstrasse 143 · 8707 Uetikon am See
Telefon 0844 11 44 11 · www.banklinth.ch

 **Bank Linth**
Einfach. Mehr. Wert.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

Der GVU lädt ein: Herbstmarkt 2019

Samstag, 5. Oktober, 10.00 bis 17.00 Uhr

Üppige Marktstände, farbenfrohe Auslagen, verführerische Düfte und ein Getümmel von Menschen: Am ersten Oktoberwochenende findet jeweils der «Königs»-Anlass des Gewerbevereins Uetikon statt. Am Samstag, 5. Oktober, um 10.00 Uhr wird der Herbstmarkt mit seinen Ständen eröffnet, dieses Jahr über 70 an der Zahl. Dort gibt es von Honig über Uetiker Weine, handgefertigte Lederwaren, frisches Brot, getrocknete Früchte, Dekorationsartikel, Gewürze aus Madagaskar, Thunfisch aus den Azoren und ganz viele weitere Spezialitäten bis zu Accessoires aus der Region, der Schweiz und auch aus dem Ausland alles, was das Herz begehrt. Ab 11.00 Uhr spielt der Musikverein Uetikon auf dem Riedstegplatz beim Gwerblerhüsli und sorgt für Oktoberfeststimmung. Im Gwerblerhüsli sind Weisswürste, Brezeln und selbstverständlich Bier Trumpf. Nebenan am GVU-Wurststand werden unter fachkundiger Wurstverarbeitung durch GVU-Präsident Stefan Ferrat und sein Team feine Bratwürste, Servelats und Chiliwürste angeboten.

Der Uetiker Herbstmarkt ist weit über die Dorfgränze hinaus bekannt und beliebt – daher sorgen zahlreiche Besucher für ein lebendiges Treiben im Uetiker Dorfkern. Möglich macht es der Gewerbeverein. «Ohne unsere tatkräftig anpackenden Mitglieder und Freunde wäre ein Anlass in dieser Grössenordnung für den Gewerbeverein nicht möglich. Wir sind froh, dass wir dank dem unglaublichen «GVU-Spirit» diesen Anlass Jahr für Jahr durchführen können», sagt Simone Blaser Stutz, Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Uetikon. Schliesslich sei der Herbstmarkt ein wichtiger Termin in der Uetiker Agenda. Wie schon in früheren Zeiten ist der Markt auch ein Tummelplatz für Meinungen, Werte, Schönheiten und Köstlichkeiten – oder kurz gesagt: eine wichtige Plattform für ein aktives Dorfleben.

Weitere Informationen

Samstag, 5. Oktober, 10.00 bis 17.00 Uhr





Treffpunkt
für Jung und Alt!

Uetiker Herbstmarkt

5. Oktober 2019

GVU
Gewerbeverein
Uetikon

Neubau Ferrat Sanitär AG, Uetikon



Spenglerei **VENZIN** AG Uetikon

Spenglerei Venzin AG
Grütstrasse 11
8707 Uetikon am See

Tel./Fax Büro 044 920 33 54
Natel 079 436 01 33
Fax 044 920 23 29

Besuchen Sie uns im Internet: www.venzinag.ch



GUBSER
Hauswartungen AG

8707 Uetikon a. S.
044 920 06 14
www.gubser-hauswartungen.ch

*Wir betreuen Ihre Liegenschaft
prompt und zuverlässig.*

- Treppenhausreinigung
- Rasenmähen
- Allgemeiner Gartenunterhalt
- Überwachung technischer Anlagen
- Hochdruckreinigung
- Schneeräumung

Ihr kompetenter Partner in allen Baufragen

Hochbau
Tiefbau
Umbauten
Renovationen
Diamantkernbohrungen

Graf Bau AG
8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 37 65
Fax 044 921 17 04
bauen@grafbau.ch



**GIGA
LINE**
Im Bahnhof Uetikon



EDV / Radio / TV / Support
www.gigaline.ch
Telefon 044 920 70 00



Werden Sie zum
Stromproduzenten

INFRA
INFRASTRUKTUR ZÜRICHSEE AG

Werden Sie Teil der Energiewende und produzieren Sie selbst erneuerbare Energie. Die Infrastruktur Zürichsee AG begleitet Sie gerne auf dem Weg zum eigenen Solarstrom. Wir beraten, planen und unterstützen Sie während dem gesamten Projekt.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Tel. 044 924 18 11 oder solarstrom@infra-z.ch

Infrastruktur Zürichsee AG
www.infra-z.ch

Schulhausstrasse 18
CH-8706 Meilen

«The Peacemakers»

Zum 50-Jahr-Jubiläum der Kantorei Meilen wird das grosse Friedenswerk des Komponisten Karl Jenkins für eine generationenübergreifende Besetzung aufgeführt.

Gemeinsam mit dem Singkreis Egg/Meilen und den Chören der Kantorei Meilen singen Kinder- und Jugendchöre der Singschule und spielen Instrumentallehrer/-innen und Schüler/-innen der Musikschule, alle begleitet vom Berufssorchester Camerata Cantabile. Die Leitung liegt bei Kantor Ernst Buscagne.

«Alle Religionen, alle Menschen stimmen gemeinsam ein Lied an: Friede sei mit dir», dieses Zitat von Rumi, einem der bedeutendsten persischen Dichter des Mittelalters, ist die Inspiration für die Komposition. Karl Jenkins schuf sein grosses Werk, um all derer zu gedenken, die ihr Leben in den bewaffneten Konflikten dieser Welt verloren haben. Besonders die Schicksale der vielen unschuldigen Zivilisten bewegten ihn und bestimmten auch den Geist, aus dem «The Peacemakers» entstand. Die von Jenkins gewählten Texte stammen von international bekannten Friedensikonen (unter anderem Nelson Mandela, Martin Luther King, Mutter Teresa und Mahatma Gandhi) und werden in den einzelnen Sätzen der Komposition von Instrumenten aus ihrem Herkunftsland begleitet, zum Beispiel von der Bansuri-Flöte und der Tabla aus Indien beim Erklingen des Gandhi-Textes. Die Friedenstexte, von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gesungen, erklingen wie aus einem Mund und stellvertretend für die ganze Weltgemeinschaft.



Foto: ZVG

Weitere Informationen

Samstag, 2. November 2019, 19.30 Uhr in der ref. Kirche in Meilen
 Sonntag, 3. November 2019, 17 Uhr in der ref. Kirche in Egg
 Vorverkauf: www.kantorei-meilen.ch & www.singkreis-egg.ch



«Open House» bei Regi-Holz

Regi Holz betreibt im Auftrag der Genossenschaft Holzkorporation Pfannenstiel das Energieholz-Zentrum Pfannenstiel in Oetwil am See. Es ist heute ein Kompetenzzentrum für das CO₂-neutrale Heizen mit Holz. Am 26. und 27. Oktober 2019 bietet sich die seltene Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Holz ist in der Schweiz nach der Wasserkraft die zweitwichtigste einheimische CO₂-neutrale und erneuerbare Energiequelle. In der Region Pfannenstiel ist die Regi Holz seit zwanzig Jahren ein Garant für die sichere und effiziente Versorgung mit verschiedenen Energieholzsportimenten und vielen anderen Holzprodukten. Die reiche praktische Erfahrung, die der Kundschaft des Energieholz-Zentrums zugutekommt, schöpft Regi Holz aus der Führung des Forstbetriebs sowie der grossen Holzschneitzelheizung des Wärmeverbands Pfannenstiel. Woher kommt das Holz? Es ist ein regionales Produkt: Die Region Pfannenstiel umfasst die zusammenhängende Bewaldung der Kuppen und Tobel von Zollikon bis Hombrechtikon. Der Wald befindet sich im Eigentum von über 2000 privaten Waldbesitzern und Waldkorporationen und produziert jede Stunde einen riesigen Holzwürfel von zwei Metern Kantenlänge.

Der Wald auf dem Pfannenstiel produziert viel Holz und hat einen unbezahlbaren Erholungswert

Der Blick hinter die Kulissen ist spannend, denn der moderne Maschinenpark – vom grossen Hacker über die faszinierende Holzspaltmaschine bis zur ausgeklügelten Siebanlage – wird «in action» zu sehen sein. Auch die Heizzentrale des Wärmeverbands Pfannenstiel öffnet ihre Türen und erlaubt ein unmittelbares Erleben der modernen, automatisierten Technik, die aus kleinen Holzschneitzeln effiziente, klimaneutrale Wärme gewinnt, mit der sie über ein gut isoliertes Leitungsnetz verschiedene Ge-



Foto: ZVG

bäude versorgt. Wie es sich gehört, wird eine Festwirtschaft für das leibliche Wohl sorgen, und auch die Kinder werden nicht zu kurz kommen.

Weitere Informationen

Samstag, 26. Oktober 2019 12.00 – 20.00 Uhr
 Sonntag, 27. Oktober 2019 10.00 – 16.00 Uhr

Energieholz-Zentrum Pfannenstiel
 Winterhaldenstrasse 2
 8618 Oetwil am See
www.regiholz.ch



Man kann Glück
zwar nicht kaufen,
dafür aber ein Flugticket.

Und das ist ja
irgendwie dasselbe.



AVES REISEN AG

AVES REISEN AG
Zentrum Riedsteg
8707 Uetikon am See

Tel. 044 360 50 00
info@avesreisen.ch
www.avesreisen.ch

59 Jahre



CARROSSERIE & SPRITZWERK

F. Wehrli & Söhne GmbH

Tramstrasse 52 Tel. 044 920 02 76
8707 Uetikon am See Fax 044 921 13 76

Birgelen & Partner

Treuhand AG

TREUHAND | SUISSE

Fordern Sie uns zu Höchstleistungen auf

Wir bieten eine umfassende, professionelle und lösungsorientierte Beratung und Auftragsausführung in den folgenden Bereichen an:

- Steuern
- Buchhaltungen
- Erbschaftsangelegenheiten/Testamente
- Unternehmensberatung
- Beratung & allgemeine Treuhandfunktionen
- Liegenschaftenverwaltung & -verkauf

Gerne unterbreiten wir Ihnen einen flexiblen und innovativen Lösungsvorschlag. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Sie kennen zu lernen.



Heinz Bühler



Stephan Kaufmann



Loretta Cianciarulo

Hauptsitz Zollikon
Seestrasse 121
CH-8702 Zollikon
Telefon +41 44 391 47 10

info@birgelen-partner.ch
www.birgelen-partner.ch

Filiale Uetikon am See
Bergstrasse 195
CH-8707 Uetikon am See
Telefon +41 44 920 34 24
Telefax +41 44 920 44 85

www.uetikonamsee.ch



Meilen gelingt Titelverteidigung

www.golftrophy-uetikon.ch

Wieder mit Spannung erwartet wurde der zum 6. Mal ausgetragene «SwissLife Ryder Cup», bei dem sich Golfer aus der Gemeinde Meilen mit Golfern aus Uetikon am See in einem spannenden Teamwettkampf messen. Da keine der beiden Gemeinden über einen eigenen Golfplatz verfügt, findet dieses Turnier jedes Jahr auf einem anderen Platz statt: diesmal im Golfpark Zürichsee (ehemals Nuolen). Der Platz wurde von 9 auf 18 Löcher erweitert und liegt an malerischster Lage oberhalb des Zürichsees – die fulminante Aussicht auf Berge und See schwächte die Konzentration von so manchem Spieler immer wieder.

70 Golfer unterschiedlichster Spielstärke waren am Start, jeweils 2 Spieler pro Gemeinde in einem «flight». Wer am Ende der 18 Löcher die meisten für seine Gemeinde gewonnen hatte, brachte einen Punkt auf die Haben-Seite. Am Ende, nach fast 5-stündigem Spiel bei strahlendem Sonnenschein, gab es bei 3 Unentschieden 6 Siege für Uetikon und 9 Siege für Meilen.

So bleibt der heissbegehrte Wanderpokal für ein weiteres Jahr in Meilen. Übergeben wurde er wieder vom grosszügigen Sponsor, nämlich von Andrea Eggenschwiler von der SwissLife-Generalagentur Meilen, an den Captain der Meilener, Roland Hulliger. Gut gegessen, getrunken und gefeiert wurde in den schönen Räumlichkeiten des «Löwen» in Meilen.

Weitere Informationen
www.golftrophy-uetikon.ch



Bild: ZVG

Chilbi Uetikon 2019

Der Chilbiplatz rund um die Schulhäuser bietet für Jung und Alt Unterhaltung mit Vergnügungsbetrieben und Spielbuden sowie eine reiche Auswahl an Köstlichkeiten. Die Schaustellerbetriebe laden ein und sorgen für viel Vergnügen und Action.

Der Startschuss zum Chilbi-Wochenende fällt am Freitagabend um 17.30 Uhr: Dann öffnet die Uetiker Chilbi ihre Tore. Dabei locken Zuckerwatte, natürlich das «Crazy Wheel», Autoscooter, «Scorpione», Büchsenwerfen, «Bungee- Trampolin» und Ponyreiten (Samstag), vielfältiges Essen in der Fүүrwehrbeiz und Partystimmung in der Guggenbar bis spät in die Nacht. Beim Damenturnverein gibt es Fischknusperli und Gerstensuppe und beim Turnverein würziges Raclette und Uetiker Weine. In der Fүүrwehrbeiz gibt es saftige Steaks, Gourmet-Burger und Thai-Curry. Im «Blauliecht-Stübli» gibt es eine Gin-Bar, und ein DJ kümmert sich um sämtliche Tanzbeine. Kulinarisch und in Sachen Unterhaltung werden also alle Besucherinnen und Besucher auf ihre Kosten kommen. Am Sonntag um 11.00 Uhr findet auf dem Chilbiplatz im Autoscooter (Gratisickets für Kinder) ein Gottesdienst statt mit musikalischer Begleitung durch die Jugendband der reformierten Kirche.

Um das Festgelände kompakter zu gestalten, werden das Festzelt des Turnvereins und die Chilbi-Bahnen neu auf dem «Schwarzfleck» zwischen Schulhäusern

und dem Gemeindehaus platziert. Der «Schwarzfleck»-Platz, wo im Winter der Eispark Uetikon steht, wird am Samstag zusätzlich als Herbstmarkt-Areal genutzt.

Weitere Informationen

Freitag, 4. Oktober, bis Sonntag, 6. Oktober
 Freitag von 17.30 bis 23.00 Uhr
 Samstag von 10.00 bis 24.00 Uhr
 Sonntag von 12.00 bis 22.00 Uhr

Gratisfahrten Chilbi-Bahnen

Freitag von 17.30 bis 17.45 Uhr für alle Kinder gratis



Foto: ZVG

Kleider machen Leute auf dem Gemeindehausplatz

Am Freitag, 13. September, um 20.00 Uhr ist es wieder so weit, Freilichttheater in Uetikon: Auf dem Gemeindehausplatz wird eine Dramatisierung von Gottfried Kellers Novelle «Kleider machen Leute» geboten. Ein weiterer Leckerbissen in der Förderung vielfältiger kultureller Anlässe durch die Gemeinde Uetikon.

Zum 200. Geburtstag des grossen Schweizer Schriftstellers Gottfried Keller bringt das beliebte Tourneetheater mit «Kleider machen Leute» eine der berühmtesten Geschichten aus seiner Sammlung «Die Leute von Seldwyla» auf die Bühne. In dem amüsanten, mit Sozialkritik angereicherten Stück voller Irrungen und Wirrungen geht es um den einfachen Schneidergesellen Wenzel Strapinski, der gut gekleidet für einen polnischen Grafen gehalten wird. Wie schon in den Vorjahren wird aus einem altbekannten Stück eine moderne und überraschende Sommerproduktion. Dafür sorgt Regisseur Elias Perrig.

Bei schlechtem Wetter wird die Aufführung in den Riedstegsaal verlegt. Infos dazu gibt es am Tag der Vorstellung ab 13 Uhr unter der Telefonnummer 052 232 87 18.



Foto: T+T Fotografie

Weitere Informationen

Freitag, 13. September 2019, 20.00 Uhr, Gemeindehausplatz
 Tickets: 044 922 72 00 oder
www.uetikonamsee.ch/tickets



«Gold Award» für das Jugendsinfonieorchester Zürichsee

Foto: ZVG



das Orchester unter der Leitung seines erfahrenen Dirigenten Roman Brogli-Sacher ein anspruchsvolles Programm mit einem starken Bezug zu Wien: eine Mozart-Sinfonie, den Ungarischen Tanz Nr. 5 von Johannes Brahms und die Sinfonie Nr. 7 von Franz Schubert, die «Unvollendete».

Höhepunkt der Woche war das grosse Galakonzert am letzten Abend, an dem das JSO Zürichsee im berühmten Goldenen Saal des Wiener Musikvereins spielte. Vom Publikum und den übrigen Orchestern erhielt es bei seiner Aufführung der berühmten «Unvollendeten» von Franz Schubert begeisterten Beifall und Bravorufe. Als die Jugendlichen am Schluss des Konzerts schliesslich von ihrem 1. Preis erfuhren, dem «Gold Award», gab es im Orchester kein Halten mehr und grosser Jubel brach aus.

Für die jungen Musikerinnen und Musiker vom Zürichsee war es ein intensives und bereicherndes Erlebnis, in den berühmten Häusern zu proben und zu konzertieren und auf junge Musizierende aus aller Welt zu treffen.

Vom 1. bis 4. August trafen sich in der Kulturmétropole Wien unter dem Motto «One Future, one World» rund 30 Orchester aus aller Welt zum World Orchestra Festival mit über 1500 Teilnehmenden.

Zu hören waren Orchester unter anderem aus China, Japan, Indonesien, Italien, Luxemburg. Das Jugendsinfonieorchester (JSO) Zürichsee

mit Sitz in Meilen war als einziges Orchester aus der Schweiz mit dabei und überzeugte eine international besetzte Jury.

Die rund 50 Jugendlichen aus der Region Zürichsee, auch mit Uetiker Musikern, erlebten zudem eine intensive Konzert- und Probenwoche, die das Orchester musikalisch und menschlich zusammenschweisste. Mit im Gepäck hatte

Weitere Informationen
www.jso-zuerichsee.ch



Die Gewinnerin beim «Blickpunkt»-Rätsel

Die Lösung des Rätsels im «Uetiker Blickpunkt» 2/2019 lautete KLEIDER MACHEN LEUTE. Aus den wie immer zahlreichen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort zog die «Glücksfee» Matea Jurisic (Gemeindeverwaltung Uetikon, Sachbearbeiterin Einwohnerdienste) jene von Ursula Brandenberger aus Uetikon am See. Ihr Preis: 4 Tickets für das Freilichttheater «Kleider machen Leute», das am 13. September auf dem Gemeindeplatz Uetikon aufgeführt wird (bei schlechter Witterung wird der Anlass in den Riedstegsaal verlegt). Gestiftet wurden die Tickets von der Gemeinde Uetikon. Überreicht bekam die Gewinnerin den Preis von Kevin Ellersiek (Sachbearbeiter Zentrale Dienste). Wie immer gilt: «Blickpunkt»-Rätsel lösen kann sich lohnen!

Weitere Informationen
www.uetikonamsee.ch



Foto: Pascal Golay